

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **85 (1967)**

Heft 23

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3, 3000 Bern, Telefon Nummer 031 / 61 20 00 (Eidgenössisches Amt für das Handelsregister 031 / 61 26 40). — Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50. Ausland: jährlich Fr. 40.—. Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto) — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 25 Rp. (Ausland 30 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3, 3000 Bern, Téléphone numéro 031 / 61 20 00 (Office fédéral du registre du commerce 031 / 61 26 40). — En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; étranger: fr. 40.— par an. Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Tarif d'insertion: 25 ct. (étranger 30 ct.) la ligne de colonne d'un millimètre ou son espace.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. — Faillites et concordats. — Fallimenti e concordati. Handelsregister (Stiftungen). — Registre du commerce (fondations). — Registro di commercio (fondazioni). Société Anonyme Auxiliaire pour le Commerce et l'Industrie en Liquidation, Basel. Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di fabbrica e di commercio 221795-221822.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Le commerce extérieur de la Suisse en décembre 1966. DCF ehe modifica l'ordinanza d'esecuzione della legge federale concernente la garanzia dei rischi delle esportazioni. Chile: Neuer Zolltarif. — Chili: Nouveau tarif douanier. Postcheckverkehr, Beitritte. — Service des chèques postaux, adhésions.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen Dienstag 17 Uhr, bzw. Freitag 9 Uhr, beim Schweiz. Handelsamtsblatt, Effingerstr. 3, 3000 Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstr. 3, 3000 Bern, à 17 heures le mardi et à 9 heures le vendredi, au plus tard.

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

(L.P. 231, 232; O.T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, II et III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der Pfandverscherten, auf (SchKG. 209).

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L.P. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen und noch nicht eingetragenen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auraient pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions; tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchués de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige bewohnen.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich — Konkursamt, 8353 Elgg (77^a)

Gemeinschuldner: Bachmann Walter, geb. 1923, von Bertschikon, Maschinenbau, Sammelgrüt-Bertschikon. Eigentümer der Liegenschaft Bertschikon Kat. Nr. 44: Werkstattgebäude, Vers. Nr. 360 mit 6,13 Aren Gebäudegrundfläche und Hofraum, in Sammelgrüt.

Datum der Konkursöffnung: 4. Januar 1967. Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 26. Januar 1967, 15 Uhr, im Gasthaus zur «Krone», Elgg.

Eingabefrist: bis 20. Februar 1967, für Dienstbarkeiten: bis 7. Februar 1967.

NB. Die Forderungseingaben im dahingefallenen Nachlassvertragsverfahren können nicht berücksichtigt werden; es sind neue Eingaben an das Konkursamt Elgg erforderlich. Allfällige Zinsen für unversicherte Forderungen sind bis 4. Januar 1967 zu berechnen.

Kt. Zürich — Konkursamt, 8636 Wald (150^a)

Gemeinschuldner: Fankhauser-Lerch Christian, geb. 1930, von Oberstocken (Bern), Büroangestellter, Werkstrasse 4, Rüti (Zürich), Inhaber der Einzelfirma «Christian Fankhauser», mit Sitz in Rüti (Zürich).

Datum der Konkursöffnung: 3. Januar 1967. Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 6. Februar 1967, 14.30 Uhr, im Hotel «Löwen», in Rüti (Zürich).

Eingabefrist: bis 28. Februar 1967.

Kt. Bern — Konkursamt, 2500 Biel (151)

Gemeinschuldnerin: Berger A. & Cie., Kollektivgesellschaft, Fabrikation von und Handel mit kosmetischen Artikeln, Güterstrasse 9, Biel.

Datum der Konkursöffnung: 10. Januar 1967. Summarisches Verfahren.

Eingabefrist: bis 17. Februar 1967.

Ct. de Berne — Office des faillites, 2740 Moutier (152)

Faillite: Société anonyme pour la fabrication et la distribution des produits R. Graf & Cie, Bévillard.

Date de l'ouverture de la faillite: 10 janvier 1967. Liquidation sommaire, art. 231 LP. (autorisation du président du Tribunal I, 23 janvier 1967).

Délai pour les productions: 17 février 1967.

Kt. Luzern — Konkursamt Luzern-Stadtdt, 6000 Luzern (167)

Gemeinschuldnerin: Au Renard Argenté S.A., Herstellung und Handel mit Pelz- und Lederwaren sowie Modartikeln, Pilatusstrasse 5, in Luzern.

Datum der Konkursöffnung zufolge Wechselbetreibungen: 4. Januar 1967. Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, 8. Februar 1967, 14.30 Uhr, im Hotel de la Paix, Museggstrasse 2, in Luzern.

Eingabefrist: bis und mit 28. Februar 1967.

NB. Von denjenigen Gläubigern, die nicht an der 1. Gläubigerversammlung teilnehmen und nicht bis zum 7. Februar 1967 schriftlich beim Konkursamt opponieren, wird angenommen, dass sie die Konkursverwaltung zur vorzeitigen steigerungsweisen oder freihändigen Verwertung sämtlicher Aktiven der Gemeinschuldnerin ermächtigen.

Kt. Basel-Stadt — Konkursamt Basel-Stadt, 4000 Basel (181)

Vorläufige Konkursanzeige

Ueber Schreiner-Schwob Gérard, St. Alban-Anlage 59, Inhaber der Firma «Schreiner, Inter-Contact», Import von und Handel mit Waren aller Art, insbesondere Nylonprodukten, Steinvorstadt 33, in Basel, sowie der am 29. Dezember 1966 erloschenen Firma «Ali Baba Möbel, G. Schreiner», Handel mit Möbeln aller Art usw., Hauptstrasse 35, in Birsfelden, wurde am 12. Januar 1967 der Konkurs eröffnet.

Die Anzeige betreffend Art des Verfahrens, Eingabefrist usw. erfolgt später.

Kt. St. Gallen — Konkursamt, 9001 St. Gallen (153)

Gemeinschuldnerin: Hongler Hermann & Co., Handel und Export in Baumwollgeweben, Poststrasse 12, St. Gallen.

Konkursöffnung: 13. Januar 1967. Ordentliches Verfahren, Art. 232 SchKG. Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 8. Februar 1967, nachmittags 14.30 Uhr, Restaurant «Dufour», Bahnhofstrasse 19, St. Gallen.

Eingabefrist für Forderungen: bis 27. Februar 1967.

Ct. de Vaud — Office des faillites, 1000 Lausanne (154)

Failli: Auberson Victor, 1912, succession répudiée, imprimeur, chemin de Roseneck 10, Lausanne.

Date du prononcé: 13 janvier 1967. Faillite sommaire, art. 231 LP. Délai pour les productions: 7 février 1967.

NB. Les créanciers intervenus dans la liquidation officielle sont dispensés de le faire à nouveau, sauf s'il y a modification.

Ct. de Neuchâtel — Office des faillites, 2300 La Chaux-de-Fonds (155)
 Failli: Paccard André Roland, droguiste, originaire de Prévouloz, anciennement Droguerie Rolando, rue Daniel-Jeanrichard 22, à La Chaux-de-Fonds, actuellement domicilié rue Sophie-Nairat 15, à La Chaux-de-Fonds.
 Date de l'ouverture de la faillite: jugement du 16 janvier 1967.
 Liquidation sommaire, article 231 L.P. ordonné le 23 janvier 1967.
 Délai pour les productions: 17 février 1967 inclus.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

(L.P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst im Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich — Konkursamt Aussersihl-Zürich, 8000 Zürich (168)
 Im Konkurs über die Firma Lilo A. G., Handel mit Möbeln, Stauffacherstrasse 35, Zürich 4, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen seit der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 28. Januar 1967 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich mit Klageschrift im Doppel anhängig zu machen; sonst gilt der Kollokationsplan als anerkannt.

Kt. Zürich — Konkursamt Aussersihl-Zürich, 8000 Zürich (182)
 Kollokationsplan und Inventar

Im Konkursverfahren über die Firma Balkomat A. G., Zweierstr. 56, Zürich 4, liegen Kollokationsplan und Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Aussersihl-Zürich zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen seit der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 28. Januar 1967 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich mit Klageschrift im Doppel anzuheben, ansonst der Kollokationsplan als anerkannt gilt.

Die Anfechtung von aus dem öffentlichen Recht hergeleiteten, noch nicht rechtskräftigen Forderungen, hat nicht durch Kollokationsklage, sondern nach den Vorschriften über den Administrativprozess zu erfolgen.

Innert der gleichen Frist von 10 Tagen können Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne von Art. 260 SchKG betreffend

- eine von der Konkursverwaltung anerkannte Eigentumsansprache;
 - Fortsetzung hängiger Passivprozesse;
 - Bestreitung noch nicht rechtskräftiger Ansprüche aus öffentlichem Recht;
- schriftlich beim Konkursamt gestellt werden.

Kt. Zürich — Konkursamt, 8600 Dübendorf (169)
 Auflage von Kollokationsplan und Inventar

Im ordentlichen Konkursverfahren über die Agrep A. G., Generalvertretung der Schanzlin Landmaschinen, Oetenbühl 803, 8603 Hegnau-Volketswil, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen, von der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 28. Januar an gerechnet, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Uster, 8610 Uster, mit Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, ansonst der Kollokationsplan als anerkannt betrachtet wird.

Kt. Zürich — Konkursamt, 8708 Männedorf (170)

Im Konkursverfahren über Brunner Theodor, geb. 1927, von Bassersdorf (Zürich), Inhaber der Einzelfirma Tebru, Th. Brunner, Konstruktion und Bau von Skilift-Anlagen, Willikonstrasse 880, Oetwil am See, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen, von der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 28. Januar 1967 an, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Meilen mit Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, ansonst der Plan rechtskräftig wird.

Ct. de Fribourg — Office des faillites de la Broye, (156)
 1470 Estavayer-le-Lac.

Faillis:

- Roulin Pierre,
- Roulin Jean-Daniel,
 fils de Joseph, de Treyvaux, Hôtel de la Fleur de Lys, à Estavayer-le-Lac.

Délai pour intenter action en opposition: dix jours.

Kt. Solothurn — Konkursamt Kriegstetten, 4500 Solothurn (171)

Im Konkurs über die Einzelfirma Alwa Walter B. Allemann, Handel mit Uhren, Bijouterie, Bestecke, Boutique und technisches Büro, in Zuchwil, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, andernfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Solothurn — Konkursamt Olten-Gösgen, 4600 Olten (157)

Im Konkurs über Dummermuth Eugen, 1913, Trax- und Kipperbetrieb, Starkkircherstrasse 21, Olten, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. St. Gallen — Konkursamt Unterrheintal, (158)
 9430 St. Margrethen

Neuaufgabe des Kollokationsplanes

Gemeinschuldnerin: Firma Merceta-Textil A. G., Rheineck.
 Zufolge nachträglicher Zulassung einer Forderung in der 5. Klasse wird der Kollokationsplan neu aufgelegt.
 Auflage- und Anfechtungsfrist: 28. Januar bis 6. Februar 1967.

Ct. de Vaud — Office des faillites, 1000 Lausanne (159)

Failli: Fehr Werner, boulangerie-pâtisserie, route de Crissier 12, Renens.
 Date du dépôt: 27 janvier 1967.
 Délai pour intenter action en opposition: 7 février 1967; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.
 L'inventaire est aussi déposé (art. 32 OOF).

Ct. du Valais — Office des faillites de Conthey, 1963 Vétroz (172)

Faillie: Bernet Frères S.A., Beuson-Nendaz.
 Date de dépôt: 27 janvier 1967.
 Délai pour intenter action: 10 jours.

Ct. du Valais — Office des faillites de Conthey, 1963 Vétroz (173)

Failli: Bernet Fridolin Les Hoirs, S. N. C. Beuson-Nendaz.
 Date de dépôt: 27 janvier 1967.
 Délai pour intenter action: 10 jours.

Ct. du Valais — Office des faillites de Conthey, 1963 Vétroz (174)

Etat de collocation modifié

Faillie: S. I. Zanfleuron S.A., Conthey.
 Date de dépôt: 27 janvier 1967.
 Délai pour intenter action: 10 jours.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268)

(L. P. 268)

Kt. Bern — Konkursamt, 3600 Thun (160)

Das summarische Konkursverfahren über Widmer Otto, Maschinenbau, Frutigenstrasse 52, Thun 4, ist durch Verfügung des Konkursrichters von Thun vom 18. Januar 1967 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Aargau — Konkursamt, 5600 Lenzburg (161)

- Gemeinschuldner: Zimmermann Kurt, geb. 1941, Elektromechaniker, von Englisberg (Bern), in Lenzburg.
 Datum des Schlusses: 26. Januar 1967.
- Gemeinschuldner: Schneider Paul, geb. 1933, Chauffeur, von Oltingen (Basel-Landschaft), in Hunzenschwil, nunmehr in Oftringen.
 Datum des Schlusses: 26. Januar 1967.
- Gemeinschuldner: Bleuel Hans Rudolf, geb. 1924, Mechaniker, von Trimbach, in Holderbank (Aargau).
 Datum des Schlusses: 26. Januar 1967.

Ct. du Valais — Office des faillites de Conthey, 1963 Vétroz (175)

Failli: Praz Lucien, transports, Fey-Nendaz.
 La faillite a été clôturée par décision du Tribunal d'Hérens-Conthey du 24 janvier 1967.
 Il a été délivré 46 actes de défaut de biens pour un montant de fr. 212 300.45.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(SchKG 195, 196, 317.)

(L. P. 195, 196, 317.)

Kt. Zug — Konkursamt, 6300 Zug (176)

Der unterm 10. August 1966 über die Kollektivgesellschaft Nussbaumer Gebrüder, Hans und Josef, Baugeschäft, 6311 Neuägeri, eröffnete Konkurs ist, nachdem sämtliche Gläubiger ihre Konkursangaben zurückgezogen haben, durch Verfügung des Konkursrichters des Kantons Zug am 24. Januar 1967 widerrufen und die Gemeinschuldnerin in die Verfügung über ihr Vermögen wieder eingesetzt worden.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG. 257—259)

(L.P. 257—259)

Kt. Bern — Konkursamt Büren (162)

Einmalige Liegenschaftsteigerung

Im Konkurs der Fahrzeugbau Roth A. G., in Diessbach bei Büren, wird Montag, 6. März 1967, 15.15 Uhr, im Restaurant Storchen, in Diessbach bei Büren, die nachbezeichnete Liegenschaft an eine einmalige öffentliche Steigerung gebracht:

Diessbach-Grundbuchblatt Nr. 602 GZ:

Wohnhaus Nr. 98, im Angel, brandversichert für Fr. 93 800.—
 Werkhalle Nr. 98 D und Werkstätte Nr. 98 C, brandversichert für Fr. 24 900.—
 (unvollendet).

Hausplätze und Umschwung im Halle von 127,13 Aren.

Amtlicher Wert Fr. 220 100.—
 Konkursamtliche Schätzung Fr. 170 500.—

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 18. bis 28. Februar 1967 beim unterzeichneten Konkursamt öffentlich zur Einsicht auf.

Der Zuschlag erfolgt ohne Rücksicht auf die konkursamtliche Schätzung an den Höchstbietenden.

Die Liegenschaft kann am Montag, 27. Februar 1967, von 15–16 Uhr, besichtigt werden.

3294 Büren an der Aare, 23. Januar 1967 Konkursamt Büren

Kt. St. Gallen – Konkursamt Untertoggenburg, Flawil (177)
Requisitionsauftrag des Konkursamtes Aussersihl-Zürich

Gemeinschuldnerin: Haba Immobilien- & Baugesellschaft AG., Neugasse 63, 8005 Zürich.

Ganttag: Dienstag, den 7. März 1967, 14 Uhr.

Gantlokal: Restaurant «Rose», Dicken bei Degersheim.

Auflage des Lastenverzeichnisses und der Steigerungsbedingungen vom 13. bis 23. Februar im Konkursamt Untertoggenburg, in Flawil.

Grundpfand:

Parzelle Nr. 1071, in Blattenhalden, Dicken:

1. Wiese (Bauland)	1 ha	71 a 60 m ²	Fr. 10 500.—
2. Weide (Bauland)		87 a 63 m ²	Fr. 2700.—
3. Wald		78 a 85 m ²	Fr. 3800.—
4. Wege, Bach		6 a 05 m ²	—.—

Verkehrswertschätzung vom 13. Dezember 1961 Fr. 17 000.—

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 17 000.—.

Im weiteren wird auf Art. 257–259 SchKG, Art. 71 ff. KV- und Art. 130 ff. VZG- verwiesen.

9230 Flawil, den 25. Januar 1967 Konkursamt Untertoggenburg

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG. 138, 142; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Recht begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Réalisation des immeubles

dans la procédure de la saisie et de la réalisation de gage

(L. P. 138, 142; O. T. féd. du 23 avril 1920, art. 29)

Par la présente, les créanciers gagistes et les titulaires de charges foncières sont sommés de produire à l'office soussigné, dans le délai fixé pour les productions, leurs droits sur l'immeuble, notamment leurs réclamations d'intérêts et de frais, et de faire savoir en même temps si la créance en capital est déjà échuë ou dénoncée au remboursement, le cas échéant pour quel montant et pour quelle date. Les droits non annoncés dans ce délai seront exclus de la répartition, pour autant qu'ils ne sont pas constatés par les registres publics.

Devront être annoncées dans le même délai toutes les servitudes qui ont pris naissance avant 1912 sous l'empire du droit cantonal ancien et qui n'ont pas encore été inscrites dans les registres publics. Les servitudes non annoncées ne seront pas opposables à l'acquéreur de bonne foi de l'immeuble, à moins que, d'après le Code civil suisse, elles ne produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Kt. Graubünden – Betreibungsamt V Dörfer, Untervaz (164)

Einzige betreibungsamtliche Liegenschaftssteigerung

Schuldner: Bürer-Zindel Bruno, Bedachungsgeschäft, Landquart.
Liegenschaft: Grundbuch Landquart Nr. 799, an der Ringstrasse, in Landquart; Wohn- und Geschäftshaus, Werkstätte, Garage usw. mit Umschwung. Total Grundfläche 524 m².

Betreibungsamtliche Schätzung: Fr. 150 000.—.

Die Verwertung wird verlangt infolge Betreibung des Pfandgläubigers im IV. Range.

Steigerungstag: 13. März 1967, nachmittags um 15 Uhr.

Steigerungsort: im Bahnhofbuffet, Landquart.

Eingabefrist: 14. Februar 1967.

Auflegung der Steigerungsbedingungen nebst Lastenverzeichnis auf dem Betreibungsamt während 10 Tagen vom 14. Tage vor der Steigerung an.

7204 Untervaz, den 24. Januar 1967

Betreibungsamt des Kreises V Dörfer:
W. Wolf

Ct. de Genève – Office des poursuites, Genève (178)

Vente immobilière – Unique enchère

Le mercredi 26 avril 1967, à 10 heures, aura lieu à Genève, à la salle des ventes de l'Office des poursuites, 7, place de la Taconnerie, rez-de-chaussée sur cour, la vente aux enchères publiques de l'immeuble inscrit au nom de:

La Société Immobilière Valabelle S.A., prise en la personne de son administrateur, M. Eric Guichard, 3, chemin de Planet, Valavran, 1293 Bellevue.

Désignation de l'immeuble

L'immeuble est situé dans la commune de Bellevue.

Il consiste en:

La parcelle N° 2742, feuille 28, d'une superficie totale de 35 ares et 42 mètres, avec sur ladite, sis à Valavran, chemin de Planet 3, le bâtiment N° 543 comprenant une maison d'habitation d'une surface de 1 are et 24 mètres et une terrasse couverte d'une surface de 37 mètres.

Ce bâtiment est une villa de construction récente abritant un logement de 6 pièces, salle de bains et W. C. Chauffage au mazout, eau chaude par bouilleurs électriques. Au sous-sol, assez grand garage.

Le jardin est planté d'arbres fruitiers.

Estimation de l'office

deux cent trente mille francs, Ci Fr. 230 000.—.

Délai de production: 20 février 1967.

Avis

Les conditions de vente et l'état des charges seront déposés à partir du 7 mars 1967, à l'Office des poursuites, où chacun pourra en prendre connaissance.

La réalisation est requise par un créancier gagiste en premier rang.

1200 Genève, le 30 janvier 1967

Office des poursuites

Le substitut: Claude Schmidt

Nachlassverträge – Concordats – Concordati

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG. 304, 317)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Aargau – Bezirksgericht Baden

(179)

Das Bezirksgericht Baden hat über den von der Firma

Dube Electric SA.,

Mellingerstrasse 164, 5400 Baden, mit seinen Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag Tagfahrt angesetzt auf Mittwoch, den 15. März 1967, 10.30 Uhr, im Tagsatzungssaal, in Baden.

5400 Baden, den 25. Januar 1967 Bezirksgericht Baden

Kt. Thurgau – Bezirksgericht Bischofszell

(165)

Die Verhandlung über die Bestätigung eines Nachlassvertrages des Dürig-Stoller Richard, Kupferschmied, in Amriswil, findet am Montag, den 6. Februar 1967, 8.30 Uhr, vor Bezirksgericht Bischofszell, im Rathaus, daselbst statt.

Die Akten können beim Sachwalter, Friedensrichter Karl Ullmann, in Amriswil, eingesehen werden.

8570 Weinfelden, den 24. Januar 1967

Gerichtskanzlei Bischofszell

Bestätigung des Nachlassvertrages mit Vermögensabtretung

(SchKG. 316 d)

Kt. Solothurn – Amtsgericht Dorneck-Thierstein, Dornach (180)

Das Amtsgericht von Dorneck-Thierstein hat unterm 30. November 1966 den von Hänggi Max, Maschinenfabrik, Fehren (Solothurn), vorgelegten Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung (Liquidationsvergleich) bestätigt. Als Liquidatorin ist die Schweizerische Treuhandgesellschaft, St. Jakobs-Strasse 25, 4002 Basel, bestimmt.

Der Entscheid ist infolge Rückzug der Appellationen am 18. Januar 1967 in Rechtskraft erwachsen.

4143 Dornach, den 25. Januar 1967

Der Amtsgerichtsschreiber von Dorneck-Thierstein:
W. Walliser

Kt. Solothurn – Konkurskreis Thierstein

(166)

Schuldner: Hänggi Max, Maschinen- und Werkzeugfabrik, Fehren.

Durch Urteil vom 30. November 1966 hat das Amtsgericht Dorneck-Thierstein den zwischen Max Hänggi und seinen Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung (Liquidationsvergleich) bestätigt. Die Liquidatorin ist die Schweizerische Treuhandgesellschaft, Basel. Für die Vertretungsberechtigung gilt deren interne Unterschriftenregelung; die Unterschrift von Max Hänggi ist erloschen. Neues Domizil: St. Jakobs-Strasse 25, Basel.

4000 Basel, den 24. Januar 1967

Max Hänggi in Nachlassliquidation
Die Liquidatorin:
Schweizerische Treuhandgesellschaft

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio**Stiftungen - Fondations - Fondazioni**

**Publikationen betreffend Stiftungen erscheinen nur in der Samstagsausgabe
Les publications concernant les fondations paraissent seulement le samedi**

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Glarus, Zug, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt,
Schaffhausen, Appenzell A.-Rh., St. Gallen, Graubünden, Aargau, Ticino,
Vaud, Wallis, Neuchâtel, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo

17. Januar 1967.

Arthur-Weber-Haus, in Kilchberg. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 12. Dezember 1966 eine Stiftung Zweck: Erstellung eines «Arthur-Weber-Haus» zu benennenden Mehrfamilienwohnhauses in Kilchberg, die Zurverfügungstellung der Wohnungen dieses Hauses an alleinstehende Arbeiter und Angestellte, die in Kilchberg wohnhaft oder erwerbstätig sind oder gewesen sind, zu günstigen Zinsbedingungen sowie die Ausrichtung angemessener Unterstützungsleistungen an bedürftige Bewohner dieses Hauses. Einziges Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat von drei Mitgliedern. Die Stiftung wird vertreten durch Ernst Schmid, von Uster und Thalwil, in Aesch bei Birmensdorf, Präsident; Heinrich Weiss, von und in Elsau, Aktuar, und Irma Süsslin, deutsche Staatsangehörige, in Kilchberg (Zürich), weiteres Mitglied des Stiftungsrates. Die Genannten führen Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: Seestrasse 204 (c/o Chocoladefabriken Lindt & Sprüngli Aktiengesellschaft).

17. Januar 1967.

Fürsorgefonds der Reppisch-Werke A.G., in Dietikon. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunden vom 28. Juni und 13. Dezember 1966 eine Stiftung. Zweck: zusätzliche Fürsorge für die Angestellten und die Belegschaft der Firma «Reppisch-Werke A.G.», in Dietikon, in Fällen, in welchen die Renten der bei der Pensionskasse der Stifterfirma Versicherten für den notwendigen Lebensunterhalt nicht ausreichen. Die zusätzliche Fürsorge kann auf die Angehörigen der Angestellten und der Belegschaft ausgedehnt werden. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 2 bis 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führt Willi Pieper, von Zürich, in Kilchberg (Zürich), Präsident des Stiftungsrates. Kollektivunterschrift zu zweien führen Josef Huber, von Oberlunkhofen, in Zürich, Protokollführer, und André Eggenschwiler, von Matzendorf (Solothurn), in Dietikon, Beisitzer des Stiftungsrates. Bergstrasse 23 (bei der Firma Reppisch-Werke A.G.).

17. Januar 1967.

Personalfürsorgestiftung der Firma Paul Koller Aktien-Gesellschaft in Zürich, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 16. Dezember 1966 eine Stiftung. Zweck: Fürsorge zugunsten der Dienstpflichtigen der Firma «Paul Koller Aktien-Gesellschaft», in Zürich, sowie deren Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von einem bis drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führt Elsa Koller-Surber, von Zollikon und Güttingen, in Zollikon, einziges Mitglied des Stiftungsrates. Domizil: Dörflistrasse 45 in Zürich 11 (bei der Firma Paul Koller Aktien-Gesellschaft).

17. Januar 1967.

Personalfürsorgestiftung der Bauunternehmung Peter Schmid, in Horgen. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 15. November 1966 eine Stiftung. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma Bauunternehmung «Peter Schmid», in Horgen, bei Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall bzw. bei deren Tod für ihre Hinterbliebenen. Ferner können bei unverschuldeter Notlage den im Dienste der Firma stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützung gewährt werden. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von drei bis fünf Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führt Peter Schmid, von Wittnau, in Horgen, Vorsitzender des Stiftungsrates. Kollektivunterschrift mit dem seinerseits Einzelunterschrift führenden Vorsitzenden des Stiftungsrates führt Marianne Schmid-Käser, von Wittnau, in Horgen, weiteres Mitglied des Stiftungsrates. Domizil: Seestrasse 319 (bei der Firma Bauunternehmung Peter Schmid).

17. Januar 1967.

Unterstützungsfonds für Angestellte der Firma Paul Lyner, Wald ZH, in Wald. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 21. Dezember 1966 eine Stiftung. Zweck: Fürsorge für die Angestellten der Firma «Paul Lyner», in Wald, im Falle von Alter, Invalidität und Krankheit, im Falle des Todes zu Gunsten der Hinterbliebenen der Destinatäre, ferner die Ausrichtung von Fürsorgeleistungen bei unverschuldeten Notlagen. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von einem bis drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führen Paul Lyner-Rutishauser, Präsident, und Gertrud Lyner geb. Rutishauser, Aktuarin des Stiftungsrates, beide von und in Wald (Zürich). Domizil: Im Schlipf (bei der Firma Paul Lyner).

17. Januar 1967.

Bischof-Stiftung, in Winterthur. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 30. Dezember 1966 eine Stiftung. Zweck: Fürsorge für die Arbeiter und Angestellten mit Einschluss des Chefpersonals der Firma «A. Bischof A.G.», in Winterthur, sowie weiterer dieser wirtschaftlich nahestehender Unternehmungen, und allenfalls deren Hinterbliebenen und den Schutz dieser Personen gegen die wirtschaftlichen Folgen im Falle von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität, Arbeitsrestriktionen, Militärdienst, Tod oder irgendeiner Bedürfnislage. Ferner bezweckt sie im allgemeinen die Durchführung und Förderung von Massnahmen oder Einrichtungen, die der Personalwohlfahrt dienen, sowie die allfällige Er-

gänzung der Leistungen anderer Personalfürsorge-Institutionen der Firma «A. Bischof A.G.», in Winterthur. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 3 bis 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führen Albert Bischof-Keller, von und in Winterthur, Präsident, und Albert Bischof-Textor, von und in Winterthur, Vizepräsident und Sekretär des Stiftungsrates. Domizil: Oberfeldstrasse 90, Winterthur 4 (bei der Firma A. Bischof A.G.).

17. Januar 1967.

Fürsorgestiftung der Firma Julius Koch Söhne, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 5. Dezember 1966 eine Stiftung. Zweck: Fürsorge für das von der Firma Julius Koch Söhne, in Zürich, beschäftigte Personal und dessen Angehörige, insbesondere den Schutz gegen die wirtschaftlichen Folgen von Krankheit, Alter und Tod. Einziges Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat, bestehend aus mindestens zwei Mitgliedern. Kollektivunterschrift zu zweien führen Julius Koch, von Zürich und Obersommeri, in Küsnacht (Zürich), Präsident, sowie Helene Koch geb. Wiesann, von Zürich und Obersommeri, in Zollikon, und Peter Koch, von Zürich und Obersommeri, in Zürich, weitere Mitglieder des Stiftungsrates. Domizil: Höschgasse 68 in Zürich 8 (bei der Firma Julius Koch Söhne).

17. Januar 1967.

Personalfürsorgestiftung der Akobe AG, 8153 Rümlang/Glattbrugg, in Rümlang. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 29. Dezember 1966 eine Stiftung. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Akobe A.G.», in Rümlang, sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 4 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führt Rudolf Gerber, von Sumiswald, in Zürich, Präsident des Stiftungsrates. Kollektivunterschrift zu zweien führen Johann Müller, von Belp, in Zürich; Giovanni Anzolin, italienischer Staatsangehöriger, in Zürich, und Julius Grau, von Dietikon, in Zürich, Mitglieder des Stiftungsrates. Domizil: Industriestrasse 42 (bei der Firma Akobe A.G.).

17. Januar 1967.

Fürsorgestiftung der Firma Jul. Hädrich & Co., in Zürich 9 (SHAB. Nr. 30 vom 6. Februar 1965, Seite 403). Mit Beschluss des Bezirksrats Zürich vom 8. Dezember 1966 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Der Name der Stiftung lautet neu Fürsorgestiftung der Firma Hädrich & Co. Die Firma des Unternehmens, dessen Angestellte und Arbeiter Destinatäre der Stiftung sind, lautet nun «Hädrich & Co.». Infolge Verehelichung hat das Stiftungsratsmitglied Maya Hädrich den Familiennamen Péclard und das Bürgerrecht von Pailly (Waadt), erhalten; sie wohnt nun in Rüschlikon.

17. Januar 1967.

Personalfürsorgestiftung der Architekturbüros Neuenchwander und Brennenstuhl in Zürich und Stucky in Bern, in Zürich 7 (SHAB. Nr. 93 vom 21. April 1962, Seite 1190). Mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 1. Dezember 1966 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Der Name der Stiftung lautet neu Personalfürsorgestiftung in Binzen. Die Stiftung bezweckt, die in definitivem Dienstverhältnis der Architekturbüros Neuenchwander, in Zürich und Gockhausen-Dübendorf, Brennenstuhl, in Zürich, und Stucky, in Bern, sowie der mit diesen Büros verbundenen Unternehmungen stehenden Arbeitnehmer beziehungsweise deren Angehörige gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität sowie allfälliger weiterer Notlagen zu schützen. Neues Domizil der Stiftung: Stampfenbachstrasse 67 in Zürich 6 (beim Architekturbüro Neuenchwander).

17. Januar 1967.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma J. Messikommer, Cliché-Atelier, Zürich, in Zürich 9 (SHAB. Nr. 296 vom 19. Dezember 1964, Seite 3815). Die Unterschrift von Hans Schiess ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift Hans Hugentobler, von Zürich, in Oberengstringen, Mitglied des Stiftungsrates; er zeichnet zusammen mit Heidi Wüger, Mitglied des Stiftungsrates.

17. Januar 1967.

Wohlfahrtsfonds der Firma Pfister-Papier A.G., in Zürich 9 (SHAB. Nr. 6 vom 9. Januar 1965, Seite 84). Die Unterschrift von Theodor Keller ist erloschen. Dr. Ernst Zimmermann führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nicht mehr als Präsident, sondern als Mitglied des Stiftungsrates. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Dr. Heinrich Bernhard, von Riehen und Winterthur, in Tenero-Contra, Präsident des Stiftungsrates.

17. Januar 1967.

Personalfürsorgestiftung der Firma Hugo Kahn & Co., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 149 vom 29. Juni 1963, Seite 1908). Dr. Claude Hugo Kahn, einziges Mitglied des Stiftungsrates, wohnt nun in Zürich.

17. Januar 1967.

Gemeinschaftsstiftung der Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft zur Förderung der Personalfürsorge im Kanton Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 296 vom 19. Dezember 1964, Seite 3815). Die Unterschriften von Max Rüegg und Dr. Peter Mengis sind erloschen. Dr. Rolf Peter führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nun als Präsident des Stiftungsrates. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien Josef Kemmler, von Eschenbach, in Wallisellen, und Max Sutz, von Meilen, in Oberengstringen, Mitglieder des Stiftungsrates. Rechtsdomizil: Bahnhofstrasse 72, in Zürich 1 (bei der Generalagentur der Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft). Geschäftsdomizil: Wartstrasse 4, Winterthur 1 (bei der Generalagentur der Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft).

17. Januar 1967.

Personalfürsorgestiftung der Firma Ingenieurbüro Roshard, in Küsnacht. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 14. Dezember 1966 eine Stiftung. Zweck: Vorsorge für die nachstehend bezeichneten Destinatäre gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und in besonderen Notlagen. Destinatäre sind die Arbeitnehmer der Firma Ingenieurbüro Roshard, in Küsnacht, und ihre Angehörigen und Hinterlassenen sowie Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 1 bis 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führt Hans Roshard, von Jona, Zürich und Küsnacht (Zürich), in Küsnacht (Zürich), Präsident des Stiftungsrates. Kollektivunterschrift zu zweien führen Margrit Roshard, von Jona, Zürich und Küsnacht (Zürich), in Küsnacht (Zürich), Vizepräsidentin, und Erwin Tschumper, von Nesslau, in Meilen, Protokollführer des Stiftungsrates. Domizil: Seestrasse 175 (bei der Firma Ingenieurbüro Roshard).

17. Januar 1967.

Beamten-Fürsorgestiftung der Albiswerk Zürich A.G., in Zürich 9 (SHAB. Nr. 30 vom 5. Februar 1966, Seite 399). Mit Beschluss vom 8. Dezember 1966 hat der Regierungsrat des Kantons Zürich die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet neu **Angestellten-Fürsorgestiftung der Albiswerk Zürich A.G.** Zweck der Stiftung ist die Fürsorge für die in einem Dienstverhältnis im Sinne von Art. 319 ff des Schweizerischen Obligationenrechts stehenden männlichen und weiblichen Angestellten der Firma 'Albiswerk Zürich A.G.', in Zürich, sowie der Angehörigen und Hinterbliebenen dieser Angestellten in Fällen von Tod, Alter, Krankheit, Invalidität oder sonstiger Notlage. Der Stiftungsrat besteht nun aus einem oder mehreren Mitgliedern.

23. Januar 1967.

Stiftung pxa, in Zollikon. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 23. September 1966 eine Stiftung. Zweck: Unterstützung der Arbeitnehmer von Dr. Roland Riethmann, Versicherungsexperte, in Zollikon, bzw. deren Hinterbliebenen im Falle von Einkommenseinbussen des Arbeitnehmers wegen Alters, Invalidität, Tod, Krankheit oder anderer nicht selbst verschuldeter Notlagen. Einziges Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat von 2 bis 3 Mitgliedern. Kollektivunterschrift zu zweien führen Prof. Dr. Wilhelm Hardmeier, von Zürich und Mönchaltorf, in Zürich, Präsident; und Frank Riethmann, von Zürich und Tägerwilen in Zollikon, weiteres Mitglied des Stiftungsrates, sowie Adolf Jucker, von Zollikon und Pfäffikon (Zürich), in Zollikon, Geschäftsführer. Domizil: Alte Landstrasse 113a (bei Dr. Roland Riethmann).

23. Januar 1967.

Personalfürsorgestiftung der Offset-Druckerei H. Haller, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 17. November 1966 eine Stiftung. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma 'Offset-Druckerei H. Haller', in Zürich, sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führt Herbert Haller, von Schlossrued, in Bülach, Präsident des Stiftungsrates. Kollektivunterschrift zu zweien führen Charlotte Haller, von Schlossrued, in Bülach, und Max Staiger, von und in Zürich, weitere Mitglieder des Stiftungsrates. Domizil: Leutschenbachstrasse Nr. 46, Zürich 11 (bei der Offset-Druckerei H. Haller).

23. Januar 1967.

Personalfürsorgestiftung des Chemischen Laboratoriums Dielsdorf AG, in Dielsdorf. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 4. Januar 1967 eine Stiftung. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma 'Chemisches Laboratorium Dielsdorf A.G.', in Dielsdorf, bei Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall bzw. bei deren Tod für ihre Hinterbliebenen. Ferner können bei unverschuldeter Notlage den im Dienste der erwähnten Firma stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmer sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 3 bis 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führt Willi Günthart, von Adliswil, in Regensberg, Präsident des Stiftungsrates. Kollektivunterschrift zu zweien führen Dr. Basil Vassiliou, griechischer Staatsangehöriger, in Zürich, und Max Scheiwiler, von Waldkirch, in Dielsdorf, Mitglieder des Stiftungsrates. Domizil: Chemiestrasse (bei der Firma Chemisches Laboratorium Dielsdorf A.G.).

23. Januar 1967.

Personalfürsorgestiftung der Firma Ehram-Denzler & Co. AG., in Wädenswil (SHAB. Nr. 30 vom 6. Februar 1965, Seite 404). Mit Beschluss des Bezirksrates Horgen vom 6. Januar 1967 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Der Name der Stiftung lautet neu **Personalfürsorgestiftung der Firma Ehram AG., Wädenswil.** Die Firma des Unternehmens, deren Angestellte und Arbeiter Destinatäre der Stiftung sind, lautet 'Ehram AG.'. Domizil: Zugerstrasse 52 (bei der 'Ehram AG.').

23. Januar 1967.

Max Geilinger-Stiftung, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 138 vom 16. Juni 1962, Seite 1770). Förderung und Verbreitung der Werke von Max Geilinger usw. Die Unterschrift von Franz Fassbind ist erloschen. Dr. Martin Usteri führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nicht mehr als Quästor, sondern als Präsident des Stiftungsrates. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Verena Bodmer-Gessner, von und in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates.

23. Januar 1967.

Personalfürsorgestiftung der Osram A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 6 vom 9. Januar 1965, Seite 84). Walter Goebel, Mitglied des Stiftungsrates, wohnt nun in Küsnacht (Zürich).

23. Januar 1967.

Personalfürsorgestiftung der Sika Bau Aktiengesellschaft, in Zürich 9 (SHAB. Nr. 224 vom 25. September 1965, Seite 2995). Mario Oss führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nicht mehr als Präsident, sondern als Beisitzer des Stiftungsrates. Antonio Peduzzi führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nun als Präsident des Stiftungsrates.

23. Januar 1967.

Fürsorgestiftung des Personals der Ed. A. Keller & Co. Aktiengesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 134 vom 13. Juni 1964, Seite 1840). Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Heinrich Eggenberger, von Grabs (Sankt Gallen), in Maur (Zürich), Mitglied des Stiftungsrates.

23. Januar 1967.

Personalfürsorgestiftung der Firma Ernst Schächli & Co. Horgen, in Horgen (SHAB. Nr. 283 vom 2. Dezember 1961, Seite 3511). Die Unterschrift von Ernst Schächli ist erloschen. Neu führt Einzelunterschrift Ernst Heini Schächli, von und in Horgen, einziges Mitglied des Stiftungsrates.

Bern - Berne - Berna

Bureau Bern

17. Januar 1967.

Personalfürsorgestiftung der Firma Kindler & Cie. A.G., in Bern (SHAB. Nr. 15 vom 19. Januar 1963, Seite 180). Infolge Verlegung ihres Sitzes nach Münsingen (SHAB. Nr. 5 vom 7. Januar 1967, Seite 66) wird die Stiftung im Handelsregister des Amtsbezirks Bern von Amtes wegen gelöscht.

18. Januar 1967.

Personalfürsorgestiftung der Firma «Multitherm» A. Richner, in Gümligen, Gemeinde Muri bei Bern. Gemäss öffentlicher Urkunde vom 7. Dezember 1966 besteht unter diesem Namen eine Stiftung. Sie bezweckt: Gewährung

von Unterstützungen oder Beiträgen an die Arbeitnehmer, ihre überlebenden Ehegatten und an Personen, für deren Unterhalt sie aufgekommen sind, im Alter, bei Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit sowie im Falle des Todes von Arbeitnehmern usw. Der Arbeitgeber kann sich der Stiftung anschliessen. Die Organe der Stiftung sind der aus mindestens 3 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus: Arnold Richner, von Ruppertswil, in Bern, Präsident; Roger Richner, von Ruppertswil, in Bern, und Markus Brunner, von Habkern, in Gümligen, Gemeinde Muri bei Bern. Arnold Richner führt Einzelunterschrift. Roger Richner und Markus Brunner zeichnen zu zweien. Domizil: Brüggliweg 20 (bei der Stifterfirma).

18. Januar 1967.

Personalfürsorgestiftung der Firma Hans Zaugg, Diesel- und Electro-Service, in Bern (SHAB. Nr. 71 vom 28. März 1959, Seite 902). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 7. Dezember 1966, genehmigt am 14. Dezember 1966 durch den Gemeinderat der Stadt Bern als Aufsichtsbehörde und am 23. Dezember 1966 durch den Regierungsrat des Kantons Bern, wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet nun **Personalfürsorgestiftung der Firma Hans Zaugg AG.**

18. Januar 1967.

Personalfürsorgestiftung der Firma Ed. Wälti & Co., in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 30. Dezember 1966 eine Stiftung. Sie bezweckt: Gewährung von Fürsorgeleistungen und Unterstützungen an die Arbeitnehmer, ihre überlebenden Ehegatten und an Personen, für deren Unterhalt sie aufgekommen sind, im Alter, bei Invalidität, Krankheit, Unfall, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit sowie im Falle des Todes von Arbeitnehmern usw. Die Arbeitgeber (Gesellschafter) können sich der Stiftung anschliessen. Einziges Organ der Stiftung ist der aus 3 bis 5 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Der Präsident des Stiftungsrates, Eduard Wälti, von Rüderswil, in Bern-Bümpliz, führt Einzelunterschrift. Domizil: Looslistrasse 53 (bei der Stifterfirma).

Bureau Biel

18. Januar 1967.

Fürsorgestiftung Karl Teutsch Söhne A.G. Biel, in Biel (SHAB. Nr. 191 vom 17. August 1957, Seite 2211). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 3. Dezember 1966, bestätigt durch den Entscheid des Regierungsrates des Kantons Bern vom 9. Dezember 1966, wurde der Name der Stiftung geändert in **Fürsorgestiftung Teutsch A.G. Biel.** Werner Teutsch, Präsident, dieser infolge Todes, und Hermann Teutsch, Sekretär, sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Max Teutsch, von Ligerz, in Biel, als Präsident, und Edith Teutsch, von Ligerz, in Zürich, als Sekretärin. Sie zeichnen kollektiv zu zweien.

Bureau Thun

17. Januar 1967.

Personalfürsorgestiftung der Firma Wüthrich & Co., Thun, in Thun. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 1. Dezember 1966 eine Stiftung. Sie bezweckt die Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen: an den Arbeitnehmer bzw. an die Hinterlassenen im Alter oder bei Krankheit, Unfall, Invalidität und Tod. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 3 Mitgliedern, die von der Stifterfirma ernannt werden. Ihm gehören an: Hanspeter Wüthrich, von und in Thun, Präsident; Clara Wüthrich-Schiferli, von und in Thun, und Fritz Hyler, von Frauenkappelen, in Thun. Der Präsident des Stiftungsrates führt Einzelunterschrift; die übrigen Mitglieder zeichnen kollektiv zu zweien. Domizil der Stiftung: Balliz 59, Thun, bei Firma Wüthrich & Co., Metzgerei.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

20. Januar 1967.

Personalfürsorgestiftung der Firma F. Zölch's Eden-Hotel-Kurhaus & Blümlisalp und Hotel des Alpes & Ochsen AG., in Spiez. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 7. November 1966 eine Stiftung. Zweck: Fürsorge durch Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen an die Arbeitnehmer der Stifterfirma bzw. an die Hinterlassenen im Alter oder bei Krankheit, Unfall, Invalidität, Tod, Militärdienst und Arbeitslosigkeit, sowie für die Schulung oder berufliche Ausbildung ihrer Kinder, ferner für den Unterhalt und Betrieb von Wohlfahrtshäusern oder ähnlichen Einrichtungen zu Gunsten des Personals (zum Beispiel Kindergärten, Lehrlingsheime, Duschen und Bäder). Die Stiftung kann solche Einrichtungen auch selbst erwerben oder erstellen. Zur Erreichung des Stiftungszweckes kann die Stiftung Versicherungsverträge zu Gunsten der Destinatäre abschliessen oder in bestehende Versicherungsverträge eintreten, wobei die Stiftung sowohl Versicherungsnehmerin als auch Begünstigte ist. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von mindestens drei Mitgliedern. Die Mitglieder des Stiftungsrates führen Kollektivunterschrift mit dem Präsidenten. Es sind dies: Willy Zölch, von Schelten (Bern), in Spiez, Präsident; Elisabeth Zölch-Dorer, von Schelten (Bern), in Spiez, und Hans Huwiler, von Luzern, in Spiez, Mitglieder. Domizil der Stiftung: Spiez, im Büro der Firma F. Zölch's Eden-Hotel-Kurhaus & Blümlisalp und Hotel des Alpes & Ochsen AG., in Spiez.

Luzern - Lucerne - Lucerna

Berichtigung.

Personalfürsorgestiftung der Atlas Treuhand AG, in Luzern (SHAB. Nr. 5 vom 7. Januar 1967, Seite 66). Das Stiftungsratsmitglied Rudolf Wermelinger ist von und in Nebikon.

16. Januar 1967.

Wohlfahrtsfonds des V.L.G.Z., in Luzern (SHAB. Nr. 112 vom 15. Mai 1965, Seite 1545). Laut Beschlüssen des Stiftungsrates vom 21. Mai 1966 und des Vorstandes des «Verbandes landw. Genossenschaften der Zentralschweiz (V.L.G.Z.)», Luzern, vom 11. Juni 1966, sowie durch Entscheid des Regierungsrates des Kantons Luzern, als kantonale Stiftungsaufsichtsbehörde, vom 22. August 1966, wurde das Statut der Stiftung geändert. Dadurch werden folgende publikationspflichtige Tatsachen berührt: Ausser den männlichen und weiblichen Angestellten und Arbeitern von dem VLZG angeschlossenen landwirtschaftlichen Genossenschaften können als Destinatäre der Stiftung nun auch die solchen Genossenschaften unterstellten Betriebs helfer und das Personal der landwirtschaftlichen Ge-

nossenschaften aufgenommen werden. Der Stiftungsrat besteht nun aus 9 Mitgliedern (bisher aus 5 bis 11 Mitgliedern). In der Zusammensetzung der zeichnungsberufenen Mitglieder des Vorstandes sind keine Aenderungen eingetreten. Die Prokura von Franz Gilli ist erloschen.

19. Januar 1967.

Personalvorsorgestiftung der Fa. SUSTRA, Tiefbau & Strassen AG, Sursee, in Sursee. Unter diesem Namen besteht gemäss Errichtungsurkunde und Statut vom 21. Dezember 1966 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma gegen die wirtschaftlichen Folgen von Krankheit, Unfall, Invalidität, Alter und unverschuldeter Notlage sowie für die Angehörigen im Falle des Todes. Der Stiftungsrat besteht aus 5 Mitgliedern. Je ein Vertreter der Stifterfirma zeichnet zu zweien mit einem Vertreter der Destinatäre. Ihm gehören an: Dr. Joseph Egli, von Mauensee, in Sursee; Präsident; Anton Habermacher, von und in Rickenbach (Luzern), und Hans Balmer, von Abtwil, in Sursee, als Vertreter der Stifterfirma; Rudolf Kaufmann, von und in Knutwil, und Walter Felber, von Ufhusen, in Sursee, als Vertreter der Arbeitnehmer. Domizil der Stiftung: bei der Stifterfirma.

19. Januar 1967.

Stiftung für die Angestellten und Vorarbeiter der Fa. Balthasar & Co., in Hochdorf (SHAB. Nr. 234 vom 6. Oktober 1962, Seite 2856). Die Unterschrift des aus dem Vorstand ausgeschiedenen Otto H. Möller ist erloschen. Neuer Präsident mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Bruno Amstad, von Beckenried, in Hochdorf.

19. Januar 1967.

Joseph und Maria-Christina Stocker-von Zuben Mütterstiftung, in Meggen. Unter diesem Namen hat Joseph Stocker-von Zuben, wohnhaft gewesen in Meggen, durch Letzwillensverordnung vom 4. Oktober 1963 eine Stiftung errichtet. Sie bezweckt, bedürftigen Müttern in der Gemeinde Meggen je auf Weihnachten aus den Erträgen der Stiftungsdotation eine Zuwendung zukommen zu lassen. Verwaltungsorgan der Stiftung ist der aus 1 Vertreter des Gemeinderates Meggen, dem kath. Ortspfarrer und je 1 Vertreterin des katholischen Müttervereins Meggen und des Gemeinnützigen Frauenvereins Meggen bestehender Stiftungsrat. Die Stiftung wird vertreten durch: Dekan Pfr. Albert Hofstetter, von Werthenstein, in Meggen, Präsident, und Walter Wüest, von Grosswangen, in Meggen, Aktuar und Kassier. Sie führen Kollektivunterschrift. Adresse der Stiftung: Kath. Pfarrhof (beim Präsidenten).

Glarus - Glaris - Glarona

17. Januar 1967.

Jacques Weber-Schulförderungsfonds Mollis, in Mollis, Förderung des Schulwesens der Gemeinde Mollis, insbesondere durch die Ansetzung von Schulprämien (SHAB. Nr. 239 vom 12. Oktober 1963, Seite 2896). Kaspar Zwicky-Fischer, Quästor, ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neuer Quästor mit Kollektivunterschrift zu zweien wurde gewählt: Willi Wüthrich, von Eggwil (Bern), in Mollis.

Zug - Zoug - Zugo

19. Januar 1967.

Stiftung für Personalfürsorge der Firma Carl Bossard, Inhaber C. & W. Bossard, Eisenhandlung, Zug, in Zug (SHAB. Nr. 109 vom 10. Mai 1952, Seite 1229). Mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zug vom 5. Dezember 1966 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Die Stiftung bezweckt nunmehr die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma und ihre Angehörigen und Hinterbliebenen, sowie Personen, für die der Arbeitnehmer zu seinen Lebzeiten in erheblichem Umfang gesorgt hat, gegen die wirtschaftlichen Folgen von unverschuldeter Notlage, Alter, Invalidität, Unfall, Krankheit und Tod. Der Stiftungsrat besteht nun aus 3 bis 5 Mitgliedern. Die übrigen Aenderungen betreffen keine publikationspflichtigen Tatsachen. Neues Domizil: Baarerstrasse 23 (bei der Stifterfirma).

Freiburg - Fribourg - Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

17. Januar 1967.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel des «Ateliers mécaniques Bersier S.A.», à Bulle. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique dressé le 23 décembre 1966, une fondation. Elle a pour but de protéger le personnel de l'entreprise contre les conséquences économiques de la vieillesse et du décès prématuré. Le conseil de fondation est composé de trois à cinq membres qui seront désignés par les bénéficiaires et par le conseil d'administration de la fondatrice. Le conseil de la fondation désigne en outre un vérificateur. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil de fondation. Celui-ci est composé de: Henri Bersier, de Fribourg, à Bulle, président; Bernadette Bersier, épouse d'Henri, de Fribourg, à Bulle, secrétaire; Louis Kolly, d'Eserserts (Fribourg), à La Part-Dieu, commune de Gruyères, membre. Adresse de la fondation: Bureaux des Ateliers mécaniques Bersier S.A.

17. Januar 1967.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Maison Willy Brandt, Constructions métalliques, à Bulle. Sous cette dénomination, il a été constitué, selon acte authentique dressé le 29 décembre 1966, une fondation. Elle a pour but de protéger le personnel contre les conséquences économiques de la vieillesse et du décès prématuré. Le conseil de fondation est composé de trois membres au moins qui seront désignés par les bénéficiaires et par le conseil d'administration de la fondatrice. Le conseil de la fondation désigne en outre un vérificateur. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil de fondation. Celui-ci est composé de: Willy Brandt, de Roche-d'Or, à Bulle, président, Jacky Brandt, de Roche-d'Or, à Bulle, et Roland Castella, de Neirivue, à Bulle, membres. Adresse de la fondation: Maison Willy Brandt, Constructions métalliques.

Bureau de Fribourg

19. Januar 1967.

Caisse de pensions de la Brasserie du Cardinal (fondation Blancpain), à Fribourg (FOSC. du 4 août 1956, N° 181, page 2027). Suivant acte authentique du 10 novembre 1966, les statuts ont été entièrement révisés

et ce, avec consentement de surveillance de la commune de Fribourg du 16 janvier 1967. Les points soumis à publication n'ont pas été modifiés. Paul Blancpain et Oscar Engel, décédés, ainsi que Louis Bapst, démissionnaire, ne font plus partie du comité. Les signatures de Paul Blancpain et Oscar Engel sont radiées. Dr. Pierre Blancpain, inscrit jusqu'ici comme vice-président, devient président. Sont nommés nouveaux membres: Jean Sunier, de Nods (Berne), à Fribourg; Walter Stamm, de Schleithem (Schaffhouse), à Fribourg; Charles Zumwald, de Fribourg, Guin et St. Ours, à Fribourg, et Gilbert Tinguely, de La Roche et Pont-la-Ville, à Fribourg. La fondation est engagée par la signature collective à deux de Dr. Pierre Blancpain, Claude Blancpain, Bernard Blancpain, Frédéric Rentsch (inscrits) et Jean Sunier, Charles Zumwald et Walter Stamm (nouveaux).

19. Januar 1967.

Caisse complémentaire de pensions de la Brasserie du Cardinal (Nouvelle fondation Blancpain), à Fribourg. Suivant acte authentique du 10 novembre 1966, la fondation a révisé ses statuts et ce, avec consentement de surveillance de la commune de Fribourg du 16 janvier 1967. Les points soumis à publication n'ont pas été modifiés. Paul Blancpain et Oscar Engel, décédés, ne font plus partie du conseil; leurs signatures sont radiées. Le Dr. Pierre Blancpain, inscrit jusqu'ici comme vice-président, devient président. Sont nommés nouveaux membres du comité: Claude Blancpain, de Villeret (Berne), à Nonan-Corminboeuf; Jean Sunier, de Nods (Berne), à Fribourg; Charles Zumwald, de Fribourg, Guin et St. Ours, à Fribourg, et Walter Stamm, de Schleithem (Schaffhouse), à Fribourg. La fondation est engagée par la signature collective à deux de tous les membres du comité, soit de: Pierre Blancpain, Frédéric Rentsch (déjà inscrits) et des nouveaux Bernard Blancpain, Claude Blancpain, Jean Sunier, Charles Zumwald et Walter Stamm.

Bureau Murten (Bezirk See)

17. Januar 1967.

Fürsorgefonds der Firma Rastawerk A.G. Murten, in Murten (SHAB. Nr. 269 vom 16. November 1963, Seite 3259). Das Domizil der Stiftung befindet sich bei Anton Zraggen, Direktor, Längmatte 596.

Solothurn - Soleure - Soletta

Bureau Grenchen-Bettlach

16. Januar 1967.

Personalfürsorgestiftung der Tschuy-Vogt A.G. Tevo-Uhren, in Grenchen (SHAB. Nr. 123 vom 29. Mai 1965, Seite 1695). Die Unterschrift des ausgeschiedenen Mitgliedes des Stiftungsrates Georges Triebold wird gelöscht. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt: Werner Banz, von Flühl (Luzern), in Grenchen. Er führt Kollektivunterschrift mit dem Präsidenten des Stiftungsrates.

Bureau Olten-Gösgen

10. Januar 1967.

Kinderkrippe Olten, in Olten (SHAB. Nr. 246 vom 20. Oktober 1951, Seite 2611). Die Unterschrift des Dr. Hans Fuhrmann ist erloschen. Neu führt Einzelunterschrift Klara Schütz, von Sumiswald, in Olten.

17. Januar 1967.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Karl Bühler A.G. Trimbach, in Trimbach (SHAB. Nr. 302 vom 24. Dezember 1960, Seite 3696). Die Unterschrift des Mitgliedes des Stiftungsrates Karl Bühler ist infolge Rücktritts erloschen. Einzelunterschrift führt nun das Mitglied des Stiftungsrates Hans Koch, von Ruswil, in Rothrist.

20. Januar 1967.

Pensionskasse der USEGO-Mitarbeiter, in Olten (SHAB. Nr. 260 vom 7. November 1959, Seite 3061). Die Unterschriften des Präsidenten Alfred Schneller, des Vizepräsidenten Josef Weber, der Protokollführerin Ida Wyss und der übrigen Mitglieder des Stiftungsrates Traugott Trümpy und Dr. Hugo Frei sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: der Präsident Jean Benz, von und in St. Gallen, die Mitglieder des Stiftungsrates Alois Job, von Schleuis, in Olten, und Dr. Jean Wälchli, von Seeberg, in Corsier-sur-Vecvey, sowie Evelyne Loertscher, von Diemtigen, in Olten, welche dem Stiftungsrat nicht angehört.

Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

16. Januar 1967.

Pensionsfonds der Basler Stückfärberei AG, in Basel (SHAB. Nr. 116 vom 23. Mai 1964, Seite 1607). Die Unterschrift des Albert Werner Schetty ist erloschen.

16. Januar 1967.

Wohlfahrtsfonds für die Arbeiter der Basler Stückfärberei AG, in Basel (SHAB. Nr. 116 vom 23. Mai 1964, Seite 1607). Die Unterschrift des Albert Werner Schetty ist erloschen.

16. Januar 1967.

Wohlfahrtsfonds für die Angestellten der Basler Stückfärberei AG, in Basel (SHAB. Nr. 116 vom 23. Mai 1964, Seite 1607). Die Unterschrift des Albert Werner Schetty ist erloschen.

16. Januar 1967.

Personalfürsorgestiftung der Firma Richard Wagner, Ingenieur SIA, Bauunternehmung, in Basel. Unter diesem Namen besteht gemäss Urkunde vom 2. November 1966 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma bei Alter, Invalidität, Krankheit und Unfall, und bei deren Tod für ihre Hinterbliebenen. Der Stiftungsrat besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern. Einzelunterschrift führt der Präsident des Stiftungsrates Richard Wagner-Sandoz, von und in Basel. Domizil: Viaduktstrasse 14 (bei der Stifterfirma).

17. Januar 1967.

Pensionskasse der Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden, in Basel (SHAB. Nr. 134 vom 11. Juni 1966, Seite 1905). Die Unterschrift von Hans Göhner ist erloschen. Neu führt als Stiftungsratsmitglied (Vertreter der Stifterin) Unterschrift zu zweien: Prof. Dr. Ernst Zwiggli, von Neudorf und Basel, in Riehen.

19. Januar 1967.

Personalfürsorgestiftung der Firma R. Soder, dipl. Maurermeister, in Riehen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 29. Dezember 1966 eine Stiftung. Sie bezweckt die Sicherung der Arbeitnehmer der Stifterfirma und ihrer Angehörigen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit oder Invalidität sowie Tod. Der Stiftungsrat besteht aus zwei Mitgliedern. Unterschrift zu zweien führen die Mitglieder Reinhard Soder-Weidenbach, von Basel, in Riehen, als Präsident, und René Moucheboeuf-Donnal, französischer Staatsangehöriger, in Basel. Domizil: Steingrubenweg 118 (bei der Stifterfirma).

Schaffhausen - Schaffhouse - Sciaffusa

20. Januar 1967.

Stiftung der Firma Max Bircher, in Schaffhausen (SHAB. Nr. 308 vom 31. Dezember 1960, Seite 3781). Der Stiftungsrat hat am 1. Dezember 1966, mit Zustimmung des Regierungsrates des Kantons Schaffhausen als Aufsichtsbehörde vom 29. Dezember 1966, die Stiftungsurkunde geändert. Die Stiftung bezweckt die Fürsorge für die Arbeiter und Angestellten der Stifterfirma sowie dieser wirtschaftlich nahestehender Schaffhauser-Unternehmungen, und allenfalls der Hinterbliebenen der Destinatäre, und den Schutz dieser Personen gegen die wirtschaftlichen Folgen von unverschuldeter Notlage, Alter, Invalidität, Unfall, Krankheit und Tod. Die übrigen Aenderungen sind nicht publikationspflichtig.

Appenzell A.-Rh. - Appenzell Rh. ext. - Appenzello est.

19. Januar 1967.

Personalfürsorgestiftung der Firma Otto Lendenmann, Rehetobel, in Rehetobel (SHAB. Nr. 200 vom 28. August 1954, Seite 2212). Mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 30. Dezember 1966 wurde die Stiftungsurkunde teilweise geändert. Der Name der Stifterfirma lautet nun «Heinz Otto Lendenmann», derjenige der Stiftung: Personalfürsorgestiftung der Firma Heinz Otto Lendenmann, Stickerei, Hüseren, Rehetobel. Die Unterschriften der Stiftungsratsmitglieder Otto Lendenmann und Fanny Lendenmann sind erloschen. Als neue Mitglieder des Stiftungsrates mit Einzelunterschrift wurden gewählt: Heinz Lendenmann, Präsident, und Sofie Lendenmann-Schweizer, beide von Grub (Appenzell A.-Rh.), in Rehetobel. Neues Geschäftsdomizil: Hüseren, bei der Stifterfirma.

St. Gallen - St-Gall - San Gallo

16. Januar 1967.

Pensionskasse der E. Mettler-Müller AG, in Rorschach (SHAB. Nr. 236 vom 10. Oktober 1964, Seite 3036). Die Unterschrift von Hans Bolliger ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt: Dieter W. Frei, von Zürich und Lorstorf (Solethurn), in Goldach. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

18. Januar 1967.

Personalfürsorgestiftung der Novarum GmbH, in St. Gallen (SHAB. Nr. 48 vom 26. Februar 1966, Seite 654). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 5. August 1966, bestätigt durch Beschluss des Regierungsrates des Kantons St. Gallen als kantonale Aufsichtsbehörde vom 3. Januar 1967, ist die Stiftung aufgelöst. Nachdem die Liquidation bereits durchgeführt ist, wird sie gelöscht. Aktiven und Passiven gehen über an die «Gemeinschaftsstiftung der Novarum-Gruppe», in St. Gallen.

18. Januar 1967.

Gemeinschaftsstiftung der Novarum-Gruppe, in St. Gallen (SHAB. Nr. 140 vom 18. Juni 1966, Seite 1985). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 5. August 1966, bestätigt durch Beschluss des Regierungsrates des Kantons St. Gallen als kantonale Aufsichtsbehörde vom 3. Januar 1967 übernimmt diese Stiftung sämtliche Aktiven und Passiven der aufgelösten «Personalfürsorgestiftung der Novarum GmbH», in St. Gallen.

18. Januar 1967.

Wohlfahrtsstiftung der Firma Rapid AG., St. Gallen, in St. Gallen (SHAB. Nr. 257 vom 1. November 1952, Seite 2675). Die Unterschrift von Hans Conrad Kunz ist erloschen. Als einziges Mitglied des Stiftungsrates wurde gewählt: Josef Schlegel, von Mels, in St. Gallen. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Vonwilstrasse 23, bei der Stifterfirma.

20. Januar 1967.

Personalfürsorgestiftung der Firma Metallgieserei Germann, in Flawil. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 29. Dezember 1966 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma sowie für ihre Angehörigen und Hinterbliebenen durch Gewährung von Unterstützungen im Alter oder bei Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität und besonderen Notlagen. Einziges Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat, bestehend aus 3 Mitgliedern. Ihm gehören an: Heinz Germann, von Jonschwil, in Flawil, Präsident; Nelly Germann, von Jonschwil, in Flawil, und Anton Scherrer, von Kirchberg (St. Gallen), in Niederuzwil, Gemeinde Uzwil. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsdomizil: bei der Stifterfirma, Burgauerstrasse 49.

20. Januar 1967.

Pensionskasse der Spinnerei & Weberei Dietfurt A.G., in Dietfurt, Gemeinde Bütschwil (SHAB. Nr. 6 vom 8. Januar 1966, Seite 79). Die Unterschrift von Henri Fritschi, Präsident, ist erloschen. Das bisherige Stiftungsratsmitglied Hans Rechsteiner wurde zum Präsidenten ernannt. Er führt wie bisher Kollektivunterschrift zu zweien. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt: Max Diener, von und in Winterthur (Vertreter der Stifterfirma). Er führt Kollektivunterschrift zu zweien mit einem Vertreter der Destinatäre.

20. Januar 1967.

Wohlfahrtsfonds der Spinnerei & Weberei Dietfurt A.G., in Dietfurt, Gemeinde Bütschwil (SHAB. Nr. 211 vom 9. September 1961, Seite 2636). Die Unterschrift von Henri Fritschi, Präsident, ist erloschen. Als Präsident wurde in den Stiftungsrat gewählt: Harry R. Syz, von Zürich, in Oberwil, Gemeinde Nürensdorf (Zürich). Er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

Graubünden - Grisons - Grigioni

18. Januar 1967.

Fürsorgestiftung der Vereinigten Mühlen A.-G., in Chur. Gemäss öffentlicher Urkunde vom 13. Dezember 1966 besteht unter diesem Namen eine Stiftung. Zweck: Fürsorge gegen die wirtschaftlichen Folgen von Krankheit, Unfall, Invalidität oder Tod sowie als Ergänzungsbeihilfe in jenen Fällen, wo nach Erreichung des 65. Altersjahres durch die AHV nur ungenügende Leistungen ausgerichtet werden. Sie kann an das Personal der Stifterin in Fällen unverschuldeter Notlage Unterstützungen ausrichten. Der Stiftungsrat besteht aus 3 Mitgliedern. Ihm gehören an: Albert Rütchi, von Schafisheim und Schöftland, in Schöftland, Präsident; Jürg Frey, von und in Schöftland, und Max Baumann-Haller, von Attelwil, in Chur. Sie zeichnen zu zweien. Domizil: Bureau der Vereinigte Mühlen AG, Chur, am Obertor.

Aargau - Argovie - Argovia

23. Januar 1967.

Stiftung Hans Trudel-Haus, in Baden. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 28. Dezember 1966 eine Stiftung. Sie bezweckt den Erwerb und den Ausbau der Liegenschaft des Badener Bildhauers Hans Trudel an der Haldenstrasse 36 in Baden (Grundbuch Baden Nr. 712), sowie die Durchführung und Förderung aller der Pflege der Kunst und ihrem Verständnis dienenden Veranstaltungen, insbesondere von Kunstausstellungen. Organe sind der aus 7 bis 11 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat, die Kontrollstelle und die Stifterversammlung. Namens des Stiftungsrates führen Kollektivunterschrift zu zweien: Beatrice Bölkerli-Amühl, von Baden, in Ennetbaden, als Präsidentin; Max Käufeler, von und in Baden, als Vizepräsident, und Franz Doppler, von und in Baden. Domizil: Bei Franz Doppler, Weiße Gasse 31.

23. Januar 1967.

Personalfürsorgestiftung der Firma Paul Hartmann, in Gränichen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 29. Dezember 1966 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Paul Hartmann», in Gränichen, im Alter oder bei Invalidität, Krankheit, Unfall, im Todesfall für seine Hinterbliebenen. Ferner können bei unverschuldeter Notlage den im Dienste der Stifterfirma stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Die Stiftung kann auch jungen, strebsamen Angestellten und Arbeitern Beiträge an ihre fachliche Weiterausbildung ausrichten. Einziges Organ ist der aus drei Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Der Präsident zeichnet kollektiv mit je einem der übrigen Mitglieder. Dem Stiftungsrat gehören an: Paul Hartmann-Suter, von Unterkulm, in Gränichen, als Präsident; Georg Hartmann, von Unterkulm, in Gränichen, als Aktuar, und Arthur Hartmann-Dumont, von Unterkulm, in Teufenthal. Domizil: Büro der Stifterfirma.

23. Januar 1967.

Wohlfahrtsfonds für Beamte und Angestellte der Firma Imprägnieranstalt A.G. Zofingen, in Zofingen (SHAB. Nr. 157 vom 8. Juli 1961, Seite 1889). Hans Hunziker, Präsident des Stiftungsrates, wohnt in Villeneuve (Waadt).

23. Januar 1967.

Wohlfahrtsfonds ARGO, in Möhlin (SHAB. Nr. 87 vom 13. April 1957, Seite 1010). Die Unterschrift von Hans Schauer ist erloschen. Leo Dubler, Präsident des Stiftungsrates, führt nun Einzelunterschrift. Seine Kollektivunterschrift ist erloschen.

23. Januar 1967.

Personalfürsorgestiftung der Firma Bircher A.G., in Suhr. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 21. Dezember 1966 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Bircher AG., Malergeschäft», in Suhr, im Alter oder bei Krankheit und Unfall, bzw. im Todesfall für ihre Hinterbliebenen. Ferner können bei unverschuldeter Notlage den im Dienste der Stifterfirma stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Einziges Organ ist der aus 3 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Der Präsident Otto Bircher-Jordi, von Küttigen, in Suhr, führt Einzelunterschrift. Domizil: Büro der Stifterfirma.

23. Januar 1967.

Konzertfonds Wohlen, in Wohlen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 10. Januar 1967 eine Stiftung. Sie bezweckt die Förderung des musikalischen Lebens in der Gemeinde Wohlen, die Ermöglichung von musikalisch wertvollen Konzerten durch Uebernahme des Patronates von Konzerten einheimischer musikalischer Vereine sowie einheimischer und auswärtiger Künstler und Mittragung der Kosten, die bei solchen Konzerten entstehen. Einziges Organ ist der aus 3 bis 7 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Ihm gehören an: Rudolf J. Isler, von Wohlen (Aargau), als Präsident; Manfred T. Bruggisser, von Wohlen (Aargau), als Aktuar, und als Mitglieder Lisbeth Schmid-Stube, von Schübelbach (Schwyz), Kasimir Meyer, von Wohlen (Aargau), und Charly H. Vock, von Sarmenstorf und Wohlen (Aargau), alle in Wohlen (Aargau). Zeichnungsberechtigt sind Präsident und Aktuar kollektiv. Jeder von ihnen kann mit einem andern Mitglied des Stiftungsrates kollektiv zeichnen. Die Mitglieder ohne Funktionsbezeichnung zeichnen nicht unter sich. Domizil: bei Manfred T. Bruggisser, Stegmattweg 12.

Tessin - Tessin - Ticino

Ufficio di Biasca

13 gennaio 1967.

Fondazione di previdenza per il personale della ditta Eredi Augusto Laube, in Biasca. Con questo nome è stata costituita, con atto pubblico del 14 dicembre 1966, una fondazione. Scopo: la previdenza a favore dei dipendenti della ditta «Eredi Augusto Laube», in Biasca, nonché dei loro familiari e superstiti mediante la concessione di indennità in caso di vecchiaia, di morte, di malattia, di invalidità, di servizio militare, di disoccupazione e di altri stati di bisogno. La gestione della fondazione è affidata a un consiglio di fondazione composto di due a quattro membri. L'ufficio di revisione è designato dalla ditta. Il consiglio di fondazione è composto attualmente di due membri: Paolo Laube, da Baldingen, in Biasca, presidente, e Bruno Botticchio, da e in Pollegio, che firmano collettivamente. Indirizzo della fondazione: presso ditta Eredi Augusto Laube, in Biasca.

Ufficio di Lugano

30 dicembre 1966.

Fondo di previdenza per il personale della Chocolat Stella S.A., in Lugano (FUSC. del 24 dicembre 1948, N° 302, pagina 3500). Con verbale notarile del 3 dicembre 1966, è stato modificato lo scopo che è: di alleviare mediante concessione di sussidi od altrimenti le conseguenze economiche derivanti da malattia, infortunio, invalidità, vecchiaia, disoccupazione od altre cause di bisogno agli impiegati od operai della «Chocolat Stella S.A.», in Lugano o suoi successori. In particolare il fondo servirà al pagamento di: allocazioni di famiglia, escluse quelle che per legge o contratto già fossero dovute dalla fondatrice; allocazioni straordinarie di previdenza e assistenza: per finanziare acquisti collettivi nell'interesse del personale; per il parziale pagamento delle quote di contributo per la cassa di disoccupazione per perdita di salario e spese mediche in caso di malattia. Il fondo è amministrato da un consiglio direttivo formato da 5 membri (come prima) di cui tre da designarsi dalla «Chocolat Stella S.A.», e due dai beneficiari. L'autorità di vigilanza ha dato la sua approvazione con decisione del 16 dicembre 1966. Lo statuto è stato modificato di conseguenza e su altri punti non soggetti a pubblicazione.

18 gennaio 1967.

Fondazione di previdenza per il personale della Società Anonima Manifattura Jelvoli (S.A.M.J.), in Lugano. Sotto questa denominazione è stata costituita con atto notarile in data 2 dicembre 1966, una fondazione. Scopo: la previdenza a favore dei dipendenti della ditta fondatrice, nonché dei loro familiari superstiti, mediante la concessione di indennità in caso di invalidità, di disgrazia, di malattia, di vecchiaia e di morte. La gestione della fondazione è affidata ad un consiglio di fondazione composto da un minimo di 2 membri. La fondazione è vincolata dalla firma individuale dei membri del consiglio di fondazione. Il consiglio di fondazione è attualmente così composto: Karl Steiger, da ed in Basilea, presidente; Marlis Flüttsch, da Schiers (Grigioni), in Lugano, segretaria; Emanuel Schaub-Wullschlegler, da Wittinsburg (Basilea Campagna), in Binningen (Basilea Campagna), cassiere-contabile. Recapito: Via Cantonale 1 presso Società Anonima Manifattura Jelvoli (S.A.M.J.).

Waadt - Vaud - Vaud
Bureau d'Orbe

16 janvier 1967.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Société Etablissement Hierholtz S.A. à Vaulion, à Vaulion (FOSC. du 2 mars 1945, N° 51, page 510). Suivant décision du conseil de fondation du 30 novembre 1966, approuvée par le Département de l'Intérieur du canton de Vaud en date du 23 novembre 1966, la fondation a été dissoute. La liquidation est terminée. La fondation ne peut toutefois être radiée, l'autorisation de l'administration cantonale des impôts faisant défaut.

Bureau de Vevey

Fonds de prévoyance des Ateliers de Constructions mécaniques de Vevey S.A., à Vevey (FOSC. du 30 octobre 1965, page 3417). La signature, du président Jules Tâche, démissionnaire, est radiée. Le membre Charles Dubas est maintenant président; ses pouvoirs collectifs sont modifiés en ce sens. La signature de Pierre Payot, démissionnaire, est radiée. Mario Bianchi, de Rütli (Zurich) à Vevey; Raymond Lehmann, de Fribourg, à Vevey, et André Vauthey, de Châtel-St-Denis (Fribourg), à Corseaux, sont membres du conseil de fondation, signant collectivement à deux.

12 janvier 1967.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Maison Radio Mafiol Télévision, à Montreux. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte constitutif du 30 décembre 1966, une fondation ayant pour but d'aider et de soutenir financièrement le personnel de la fondatrice, soit les employés et ouvriers, en versant à ce personnel et aux ayants-droit de ce personnel des secours sous forme de pensions et d'allocations uniques ou journalières en cas de chômage, de maladie, d'accident, de retraite, d'invalidité, de vieillesse, de décès et de difficultés matérielles survenues sans responsabilité du bénéficiaire. La fondation est gérée par un conseil de fondation de deux membres au moins nommés par le fondateur. Marc Mafiol, de Granges (Valais), à Montreux, est président; il signe individuellement. Adresse: rue de l'Eglise catholique 5, chez le fondateur.

Wallis - Valais - Vallese
Bureau Brig

20. Januar 1967.

Personalfürsorgestiftung der Firma Adrian Weger, in Münster. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Errichtungsurkunde und Statuten vom 21. Januar 1966 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall und in besonderen Notlagen für die Arbeitnehmer der Stifterfirma «Adrian Weger, Zimmerei & Chaletbau», in Münster, und für ihre Angehörigen und Hinterlassenen sowie für Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 1 bis 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten mit Kollektivunterschrift zu zweien durch Adrian Weger, Präsident; Irma Weger, Vizepräsidentin und Protokollführerin, beide von Geschinen, in Münster, und Albert Lagger, von und in Geschinen. Rechtsdomizil: bei der Stifterfirma.

Bureau de St-Maurice

23 janvier 1967.

Fonds de prévoyance du personnel de la maison Roger Nicollerat, à Martigny (FOSC. du 5 janvier 1963, page 33). La signature d'André Gay est radiée. La fondation est engagée par les signatures collectives à deux de Roger Nicollerat, président (inscrit); Hubert Ottrich, secrétaire (inscrit), et Louis Nicollerat, de Bex, à Martigny, membre du conseil de fondation (nouveau).

Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

19 janvier 1967.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la maison Stellavox S.A., à Hauterive. Sous cette dénomination, il a été constitué une fondation, selon acte authentique du 10 janvier 1967, qui a pour but de venir en aide aux membres du personnel de la maison «Stellavox S.A.» en cas de vieillesse, maladie, accident, indigence imméritée et à leur famille s'ils venaient à décéder. Le conseil de fondation est composé de trois ou cinq membres. La fondatrice nomme deux, respectivement trois membres, dont le président du conseil de fondation. L'assemblée des bénéficiaires désigne parmi eux, un, respectivement deux membres. La fondatrice désigne, en outre, l'organe de contrôle. La fondation est engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président ou du secrétaire. Bernard Egger, de Fribourg, est président; François Maire, des Ponts-de-Martel, vice-président, et Eric Wittmann, de Schaffhouse, secrétaire; tous à Neuchâtel. Adresse de la fondation: Chemin des Jardillets 18, en les bureaux de Stellavox S.A.

Genf - Genève - Ginevra

11 janvier 1967.

Fondation de prévoyance collective de la «Vaudoise-Vie» pour le canton de Genève, à Genève, fondation. Date de l'acte constitutif: 21 décembre 1966. But: prévoyance en faveur du personnel des entreprises ayant, à cet effet, passé convention avec la fondation. Ces entreprises doivent être domiciliées dans le canton de Genève. La prévoyance s'exerce sous la forme de prestations en cas de vieillesse, décès ou invalidité, ou encore en d'autres circonstances ayant pour effet de priver un affilié de son gain, sans faute de sa part. Afin d'atteindre le but qu'elle vise, la fondation conclut avec la «Vaudoise-Vie» compagnie d'assurances sur la vie, à Lausanne, société anonyme, des contrats d'assurance dont elle est preneur et bénéficiaire. Administration: conseil de trois membres au moins. Signature: collective à deux de Giuseppe Borella, de Mendrisio, à Genève, président; Bernard Viret, de Villars-Tiercelin, à Lausanne, secrétaire, et François Bongard, de et à Genève, tous membres du conseil. Adresse: 9, boulevard du Théâtre, chez Pinget & Borella.

11 janvier 1967.

Fondation en faveur du personnel de Brunshwig et Cie et des sociétés affiliées, à Genève (FOSC. du 4 décembre 1965, page 3814). Acte de fondation modifié le 20 décembre 1966. Nouveau nom: Fondation en faveur du personnel de «Bon Génie» Brunshwig & Cie et des sociétés affiliées. But: prémunir le personnel de «Bon Génie» Brunshwig & Cie, à Genève, et des sociétés qui y sont affiliées, contre les conséquences économiques de la vieillesse, du décès, de l'invalidité, de la maladie, du chômage et du service militaire. Adresse: 34, rue du Marché, chez «Bon Génie» Brunshwig & Cie.

16 janvier 1967.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Radio-Electro SA, à Genève (FOSC. du 8 janvier 1966, page 82). Acte de fondation modifié le 22 novembre 1966 sur un point non soumis à l'inscription.

17 janvier 1967.

Fondation Emma Douhairet, à Genève. Date de l'acte constitutif: 22 décembre 1966. But: la prévoyance en faveur du personnel de la société «Ripaults Limited», à Enfield (Middlesex, Grande-Bretagne). Administration: conseil d'un seul membre. Signature: individuelle de Jeanne-Emma Rozier, de France, à Genève, seul membre du conseil. Adresse: 8, rue Robert-de-Traz, chez Jeanne-Emma Rozier.

17 janvier 1967.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Trembley et Burgermeister SA, successeur d'Albert Roth SA, à Genève (FOSC. du 29 février 1964, page 658). Acte de fondation modifié le 20 décembre 1966. Nouveau nom: Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Trembley et Burgermeister SA. Nouveau siège: Carouge. Adresse: 49, route des Jeunes, chez Trembley et Burgermeister SA.

Andere gesetzliche Publikationen - Autres publications légales

Société Anonyme Auxiliaire pour le Commerce et l'Industrie
en Liquidation, Basel

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR.

Dritte Veröffentlichung

Eine ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre hat am 23. Januar 1967 die Auflösung der Société Anonyme Auxiliaire pour le Commerce et l'Industrie beschlossen. Zum Liquidator ist der einzige bisherige Verwaltungsrat ernannt worden. Die Gläubiger werden hiemit aufgefordert, ihre Ansprüche bis zum 28. Februar 1967 schriftlich mit Begründung bei der Société Anonyme Auxiliaire pour le Commerce et l'Industrie in Liq., Postfach 805, 4002 Basel, anzumelden. (AA. 26^o)

4000 Basel, den 23. Januar 1967

Der Liquidator

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 221795. Hinterlegungsdatum: 17. November 1966, 12 Uhr.
Dr. R. Maag AG, Chemische Fabrik Dielsdorf (Dr. R. Maag S.A., Fabrique de Produits chimiques Dielsdorf) (Dr. R. Maag S.A., Fabbrica di Prodotti chimici Dielsdorf) (Dr. R. Maag Ltd., Chemical Works Dielsdorf), Dielsdorf (Zürich). — Fabrikation und Handel.

Bauten- und Holzschutzmittel. (Int. Kl. 1, 2)

MERULEX

Nr. 221796. Hinterlegungsdatum: 18. November 1966, 12 Uhr.
Aktiengesellschaft für Brauerei-Industrie, Dufourstrasse 32, Basel.
Fabrikation und Handel.

Desinfektionsmittel für die Lebensmittelindustrie. (Int. Kl. 5)

STABISEPT

Nr. 221797. Hinterlegungsdatum: 1. Dezember 1966, 20 Uhr.
Marcel Marrel, Atelier Photo-Graphis, Ohmstrasse 14, Zürich 11.
Handel.

Photographien und Filme sowie photographische Apparate.
(Int. Kl. 1, 9, 16)

MODEFOT

Nr. 221798. Hinterlegungsdatum: 30. November 1966, 11 Uhr.
Mepha AG, Dornacherstrasse 114, Neu-Aesch (Basel-Landschaft).
Fabrikation und Handel.

Pharmazeutische Spezialität. (Int. Kl. 5)

DEKADEX

Nr. 221799. Hinterlegungsdatum: 30. November 1966, 24 Uhr.
CIBA Aktiengesellschaft (CIBA Société Anonyme) (CIBA Limited) (CIBA Società Anonima), Basel. — Fabrikation und Handel.

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Veterinärprodukte. (Int. Kl. 5)

SPASMOPLUS

Nr. 221800. Hinterlegungsdatum: 1. Dezember 1966, 18 Uhr.
The Raymond Corporation, Foundry Street, Greene (New York, USA).
Fabrikation und Handel.

Materialhandhabungsmaschinen, insbesondere Hebefahrzeuge. (Int. Kl. 7, 11)

RAYMOND

Nr. 221801. Date de dépôt: 5 décembre 1966, 22 h.
Cave de la Côte, 13, rue des Vignerons, Morges. — Commerce.

Produits d'origine viticole ainsi que toutes eaux-de-vie et liqueurs.
(Cl. int. 33)

LE BRISCARD

Nr. 221802. Date de dépôt: 5 décembre 1966, 22 h.
Cave de la Côte, 13, rue des Vignerons, Morges. — Commerce.

Produits d'origine viticole ainsi que toutes eaux-de-vie et liqueurs.
(Cl. int. 33)

... DE L'ARSENAL

Nr. 221803. Date de dépôt: 5 décembre 1966, 22 h.
G. Léon Breitling S.A., Compagnie des Montres Breitling et Montbrillant, 26, rue Adrien Lachenal, Genève. — Fabrication et commerce.

Pièces d'horlogerie et leurs parties, bracelets de montres, bijouterie.
(Cl. int. 14)

CHRONO-MATIC

Nr. 221804. Hinterlegungsdatum: 6. Dezember 1966, 17 Uhr.
Trafag AG, Gessnerallee 40, Zürich 1. — Fabrikation und Handel.

Thermostate. (Int. Kl. 9)

MINISTAT

Nr. 221805. Hinterlegungsdatum: 7. Dezember 1966, 18 Uhr.
BP Benzin & Petroleum AG (BP Benzine et Pétroles S.A.) (BP Benzina e Petroli S.A.), Schöneggstrasse 5, Zürich 4.
Fabrikation und Handel.

Farben, Firnisse, Lacke; Rostschutzmittel, Holzkonservierungsmittel; Farbstoffe; Beizen; natürliche Harze; Blattmetalle und Metalle in Pulverform für Maler und Dekorateur; Insektenvertilgungsmittel, Fungizide, Larvizide, Unkraut- und andere Schädlingsvertilgungsmittel. (Int. Kl. 2, 5)

HYLOSAN

Nr. 221806. Hinterlegungsdatum: 9. Dezember 1966, 20 Uhr.
Encyclopaedia Britannica, Inc., 425 North Michigan Avenue, Chicago (Illinois, USA). — Fabrikation und Handel.

Geräte für autodidaktischen Unterricht; gedruckte Publikationen; Bücher, Zeitschriften, Anschauungsmaterial; photographische, kinematographische und optische Instrumente und Apparate; Aufzeichnungsgeräte und Schallplatten. (Int. Kl. 9, 16)

ANGLOTUTOR

Nr. 221807. Date de dépôt: 12 décembre 1966, 19 h.
Compagnie des Montres Longines, Francillon S.A., St-Imier (Berne).
Fabrication et commerce.

Montres. (Cl. int. 14)

LONGINES ADMIRAL

Nr. 221808. Date de dépôt: 12 décembre 1966, 12 h.
Matter et Cie, société anonyme, 1 bis, rue Langallerie, Lausanne.
Commerce.

Articles pour fumeurs: pipes, briquets, blagues à tabac, boîtes à cigarettes, brosses pour pipes, cendriers, coupe-cigares, cure-pipes, capsules et bonbonnes à benzine et à gaz pour briquets, étuis à cigarettes et étuis à cigarets, fume-cigares et fume-cigarettes, pierres à briquets, porte-pipes, pots à tabac, service à fumeurs. (Cl. int. 4, 34)

RACER

Nr. 221809. Hinterlegungsdatum: 17. Dezember 1966, 12 Uhr.
Gyso, Alice Gyseler, Bassersdorf (Zürich). — Handel.

Teppich- und Polsterreinigungsmittel. (Int. Kl. 3)

GYSOLEEN

Nr. 221810. Hinterlegungsdatum: 19. Dezember 1966, 16 Uhr.
Hesa AG, Schönenwerd (Solothurn). — Fabrikation und Handel. — Erneuerung der Marke Nr. 117809. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 20. September 1966 an.

Zusatzmittel für Grünfütter-Silierung. (Int. Kl. 1)

AMASIL

Nr. 221811. Hinterlegungsdatum: 19. Dezember 1966, 16 Uhr.
Hesa AG, Schönenwerd (Solothurn). — Fabrikation und Handel. — Erneuerung der Marke Nr. 117915. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 23. September 1966 an.

Kitt- und Klebstoffe. (Int. Kl. 1, 2, 16)

EIDOLIT

Nr. 221812. Hinterlegungsdatum: 21. Dezember 1966, 14 Uhr.
AG Lagerhaus Aarburg, Steinbilen 1, Aarburg (Aargau). — Handel. Erneuerung der Marke Nr. 117735. Firma geändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 16. Oktober 1966 an.

Algerische Weine. (Int. Kl. 33)

ROYAL DAHRBA

Nr. 221813. Hinterlegungsdatum: 9. Juni 1966, 11 Uhr.
Sociedad Anonima Romeo y Julieta Fábrica de Tabacos, Padre Varela
Street 152, Havanna (Kuba). - Fabrikation und Handel. - Erneuerung
der Marke Nr. 116380. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom
9. Juni 1966 an.

Havanna-Zigarren. (Int. Kl. 34)



FLOR FINA

Nr. 221814. Hinterlegungsdatum: 19. Dezember 1966, 17 Uhr.
P. Brugger & Co., Utoquai 41, Zürich 8. - Fabrikation und Handel.

Pilzkonserven. (Int. Kl. 29)

Le Roi

**Herbsttrompeten
à la crème**

Nr. 221815. Date de dépôt: 4 octobre 1966, 18 h.
Dunlop Rubber Company Limited, Fort Dunlop, Erdington, Birmingham 24 (Grande-Bretagne). - Fabrikation et commerce.

Pneumatiques pour roues de véhicules; jantes et roues pour véhicules; accessoires et équipement pour le service des pneumatiques, y compris compresseurs d'air, jauges de pression, machine pour équilibrer les roues, jauges d'alignement, vérins et leviers pour pneumatiques; pneumatiques, roues et dispositifs de freinage pour avions, dispositifs de dégivrage, dispositifs antidérapants, essuie-glace, dispositifs de suspension, organes de commande pour réacteurs, joints universels, tuyaux souples, appareils pour respirer sous l'eau, soupapes de commande de la pression d'un fluide, combinaisons pressurisées pour aviateurs; chaussures; articles de sport; courroies pour ventilateur; courroies de transporteurs, courroies de transmission, courroies industrielles en V; adhésifs, émulsions d'acétate de polyvinyle; paliers à revêtements de caoutchouc, récipients pliants, nattes et paillassons, blanchets pour machines à imprimer, revêtements de cylindres, garnitures pour équipements chimiques, gants et tabliers pour l'électricien et l'industriel; gants pour le ménage, draps pour hôpitaux, cruches à eau chaude; draps en chlorure de polyvinyle; radeaux gonflables; tuyaux; montures antivibration et accouplements de transmission; joints d'étanchéité, manchons, diaphragmes, anneaux, joints gonflables, montures pour instruments, joints annulaires; matières textiles utilisées dans l'industrie du caoutchouc; feuilles, joints, roues dentées, anneaux, crochets pour métiers à tisser, poulies, rouleaux, joint annulaire, mousse de poly-uréthane; rembourrages en mousse de latex; matériaux pour planchers et revêtements pour planchers. (Cl. int. 1, 6 à 9, 12, 16, 17, 19 à 22, 24, 25, 27, 28)



Nr. 221816. Hinterlegungsdatum: 9. Dezember 1966, 18 Uhr.
SAVOR AG, Galvano-technische Anstalt, Matzendorf (Solothurn).
Fabrikation und Handel.

Uhrenschalen. (Int. Kl. 14)



Nr. 221817. Hinterlegungsdatum: 13. Oktober 1966, 15 Uhr.
Wera AG Bern, Gerberngasse 23, Bern. - Fabrikation und Handel.
Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 116013. Firma
geändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 20. Mai 1966
an.

Apparate und Bestandteile für Anlagen der Lüftungstechnik, der Wärmetechnik, des Feuerschutzes, Tragbahnen. (Int. Kl. 9, 10, 11)

WERA

Nr. 221818. Hinterlegungsdatum: 15. Oktober 1966, 12 Uhr.
J. Lieblich & Cie GmbH, Solothurnerstrasse 50, Basel 2. - Handel.

Orangen. (Int. Kl. 31)



Nr. 221819. Hinterlegungsdatum: 27. Oktober 1966, 19 Uhr.
Alco Valve Company, 865 Kingsland Avenue, St. Louis (Missouri, USA).
Fabrikation und Handel. - Erneuerung der Marke Nr. 118532. Firma
berichtigt. Sitz verlegt. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom
27. Oktober 1966 an.

Strömungssteuerventil für Kühlanlagen. (Int. Kl. 11)

THERMO

Nr. 221820. Date de dépôt: 3 novembre 1966, 11 h.
E. Thonney & Cie, 36, rue Grenade, Moudon (Vaud). - Fabrication.

Tuyaux en béton vibré. (Cl. int. 19)



Nr. 221821. Date de dépôt: 22 novembre 1966, 18 h.
Bijouterie J. Ducreux (société anonyme), 6, place Tabareau, Lyon (4^e)
(France). - Fabrication. - Transmission et renouvellement avec modification de l'indication des produits de la marque N° 116927 de J. Ducreux Père & Fils (S. à r.l.), Lyon (France). Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 5 août 1966.

Articles de bijouterie en or ou en argent tels que croix, médailles, pendentifs, bracelets, boutons de manchettes, chevalières et croix huguenotes.

(Cl. int. 14)



N° 221822. Date de dépôt: 24 novembre 1966, 21 h.
Les Fils d'Armand Nicolet Fabrique des montres Telda S. à r. l., Tramelan (Berne). - Fabrication et commerce.

Pièces d'horlogerie et leurs parties, bracelets de montres, bijouterie.
(Cl. int. 14)



Firmaänderung

Marke Nr. 202719. - The English Grains Company Limited, Burton-on-Trent (Staffordshire, Grossbritannien). - Firma geändert in English Grains Limited. - Eingetragen den 16. Januar 1967.

Einschränkungen der Warenangabe

Marke Nr. 213748 (SAFROTIN)
Sandoz AG, Basel. - Die Warenangabe wird wie folgt eingeschränkt: Pflanzenschutzmittel; Schädlings- und Unkrautvertilgungsmittel, Pilz- bekämpfungsmittel. - Eingetragen den 16. Januar 1967.

Marke Nr. 213869 (FOSANDO)
Sandoz AG, Basel. - Die Warenangabe wird wie folgt eingeschränkt: Schädlingsbekämpfungsmittel zur Verwendung in der Land- und Forstwirtschaft. - Eingetragen den 16. Januar 1967.

Marke Nr. 213870 (FOSANODOZ)
Sandoz AG, Basel. - Die Warenangabe wird wie folgt eingeschränkt: Schädlingsbekämpfungsmittel zur Verwendung in der Land- und Forstwirtschaft. - Eingetragen den 16. Januar 1967.

Löschungen wegen Nicht-Erneuerung

Radiations pour cause de non-renouvellement

Im Juni 1946 eingetragene und am 17. Januar 1967 gelöschte Marken

Marques enregistrées en juin 1946 et radiées le 17 janvier 1967

115753 (ELLIMAN'S, fig.)	116024 (DIOPTRAL)
115754 (ROYAL EMBROCATION, fig.)	116028 (SUCHARD CHOCOLAT A L'ORANGE, fig.)
115777 (OBG, fig.)	116036 (HELVANITRIN)
115778 (MKD)	116037 (HARDI, fig.)
115780 (LACTA-BEL, fig.)	116039 (CHROMODUR)
115783 (WEBRO WATCH)	116040 (RAPID)
115814 (COLLE CRISTAL GEIST-LICH, fig.)	116042 (ARN MÖBEL, fig.)
115815 (fig.)	116043 (ARN MÖBEL, fig.)
115819 (CHILLON, fig.)	116044 (MULTI, fig.)
115844 (SYRUP PEPSIN)	116045 (SCHWEIZER HEIMAT-MALBÜCHER, fig.)
115845 (BGB)	116047 (SACOL)
115853 (FRANZ GEIGER ZÜRICH, fig.)	116048 (RATAR, fig.)
115863 (PERLEX)	116049 (PRESTOFIX)
115864 (ARWA)	116051 (BOMODO)
115865 (CEDOFLEX)	116052 (GILMA)
115867 (SIMPLON)	116054 (CHOBER 4)
115871 (STOGLA, fig.)	116055 (MÄNNERTREU, fig.)
115872 (TRIOMPHE)	116056 (PULI, fig.)
115873 (CLICHIT)	116057 (NETTINA)
115876 (SUN-FAST)	116062 (ALBANA)
115887 (SECRETARY, fig.)	116080 (PFAU LE PAON PEACOCK BRAND)
115892 (GODO)	116081 (DRACHE LE DRAGON DRAGON BRAND)
115893 (DANI)	116082 (JUPITER)
115938 (DUPLEX, fig.)	116083 (FLAMINGO)
115940 (SPERBER, fig.)	116084 (PROLUBA)
115950 (TURICUM)	116086 (GEISHA-DROPS)
115960 (LB)	116088 (SOLO)
115963 (32)	116097 (VESPA)
115981 (BLUE LAKE PRODUCTS)	116101 (AGRARHELP)
115982 (PRODUITS DOLLY)	116102 (FARMHELP)
115985 (SIOUX HEMD, fig.)	116103 (MARVÉ)
115986 (PICCOLO)	
115990 (TH)	
115991 (LOFTY)	
116019 (WEEKLY WORLD, fig.)	

116104 (SAVING)	116522 (SOO-SHARD)
116134 (EA HARZSALBE)	116538 (SURENA)
116135 (SCHRATTEN)	116540 (HENRY SANDOZ)
116136 (BOUQUET GARNI DU PETIT CORDON BLEU, fig.)	116580 (MATTERHORN, fig.)
116137 (H.C., fig.)	116582 (ASTROLIN-MAT)
116138 (H.C., fig.)	116583 (ASTRO-POLISH, fig.)
116139 (H.C., fig.)	116593 (MEDICO)
116140 (H.C., fig.)	116595 (DETAR, fig.)
116141 (H.C., fig.)	116617 (EB, fig.)
116142 (H.C., fig.)	116644 (DURALINE)
116143 (H.C., fig.)	116645 (HUG)
116144 (H.C., fig.)	116646 (BIREX)
116145 (H.C., fig.)	116647 (VANITY)
116147 (JOHORE)	116687 (ORA)
116168 (BAD KOPFSTÜTZE MARIE LOUISE, fig.)	116689 (fig.)
116169 (MODOCIDOL)	116690 (FAX)
116176 (GODA)	116691 (MATADOR)
116177 (STERIMAT)	116706 (WATONIC, fig.)
116180 (BALDAMISH)	116721 (fig.)
116181 (ELMESH)	116748 (ARIANE)
116182 (FCG, fig.)	116752 (ALGIER CUVÉE ROLAND)
116184 (DEA)	116753 (ALGIER CUVÉE IRIS)
116196 (SUMOLA)	116754 (ALGIER HAUTS-PLATEAUX CUVÉE LÉO)
116197 (EWA, fig.)	116756 (BOY)
116213 (CHOP BANANAS, fig.)	116757 (CYNICAL)
116214 (CHOP CHINESE CLUB, fig.)	116773 (STERILISON)
116215 (CHOP CHETTY, fig.)	116774 (STERILITON)
116216 (ADEBE)	116794 (JEKO)
116236 (TRANSITA, fig.)	116795 (OKITA)
116253 (TELL, fig.)	116796 (GELVIT, fig.)
116267 (DELPHINE ET MARI-NETTE, fig.)	116813 (STEFFA, fig.)
116270 (FLOFILM)	116842 (BEN KADI, fig.)
116272 (NYDRANE)	116843 (ZERIBEL, fig.)
116283 (TYPEWRITING, fig.)	116845 (K, fig.)
116298 (AMECO)	116846 (BLANKO, fig.)
116299 (SERAPH)	116847 (BLANKA, fig.)
116300 (PACEMAKER)	116849 (fig.)
116302 (MOTOMIC)	116850 (FINISSA)
116305 (COCO, fig.)	116851 (ODOL, fig.)
116317 (APOLLO)	116852 (NEUCHATEL, fig.)
116328 (ROCO CONSERVE, fig.)	116870 (FLOROHORMON)
116338 (CREMEX)	116890 (SERVANT, fig.)
116341 (BALATUM, fig.)	116941 (TERPENTIN-SEIFE, fig.)
116342 (AMINOPLEX)	116949 (CUSNA)
116343 (BIR-VITA)	117010 (fig.)
116344 (WR, fig.)	117018 (ACIMIL)
116345 (TRYST)	117034 (fig.)
116347 (PERCALETAS)	117035 (HEUBLUMENSEIFE, fig.)
116348 (HABASIT)	117053 (OB fig.)
116349 (CYPHOIDS)	117171 (ORELO)
116351 (PRACTA-DUE)	117235 (LIQUAPUR)
116354 (SWEDA, fig.)	117256 (SASHA, fig.)
116357 (COLOMBOREL)	117286 (RICHELIEU)
116373 (ALMA)	117305 (DOMINANT)
116374 (FAVOR)	117307 (PROLUX, fig.)
116375 (STYLORA, fig.)	117407 (WIDO)
116389 (B, fig.)	117441 (NUMOTIZINE)
116402 (MONOPOL)	117759 (NUTRIVA)
116403 (GOLIATH)	117760 (NUTRA)
116406 (BIGLA DUR, fig.)	117839 (PL QUOVADIS, fig.)
116419 (CUP)	117918 (FIL-O-MATIC)
116422 (PUL LACK)	117921 (MUTAC)
116423 (S + B WERKZEUGE, fig.)	117922 (MODERN HOME)
116425 (JOMIELA)	117923 (FIRESTONE SAFTI-SURED)
116445 (S, fig.)	117924 (HOLDFAST)
116446 (ESKIMO, fig.)	117925 (THE TIRE WITHIN A TIRE)
116455 (SUCHARD, fig.)	117927 (FIRESTONE AIR CHIEF, fig.)
116456 (SUGUS SUCHARD)	117928 (REMILE)
116489 (VALENCIA DOUX, fig.)	118305 (FOAMEX)
116491 (PLY)	118307 (PERMA-LIFE)
116495 (VERENA, fig.)	118308 (VELOFILM)
116497 (MA-HONY)	118357 (KALART)
116517 (F 46)	118444 (MIRACLIN, fig.)
116518 (fig.)	119233 (PREPARED COFFEE, fig.)
116519 (WOLFRAMYT)	121861 (OVA, fig.)
116520 (BITTER CASTELLI DI BELLINZONA, fig.)	

Nachträge

Suppléments

Im November 1944 eingetragene und am 17. Januar 1967 gelöschte Marke
Marque enregistrée en novembre 1944 et radiée le 17 janvier 1967
120040 (HB)

Im April 1946 eingetragene und am 17. Januar 1967 gelöschte Marken
Marques enregistrées en avril 1946 et radiées le 17 janvier 1967

114965 (TIPTOP, fig.)
116076 (ALFLOR)

Im Mai 1946 eingetragene und am 17. Januar 1967 gelöschte Marken
Marques enregistrées en mai 1946 et radiées le 17 janvier 1967

115795 (BISCUITS LUTIN, fig.)
116020 (ACIER FONDU LECOULTRE, fig.)
116021 (ACIER FONDU LECOULTRE REX, fig.)

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Le commerce extérieur de la Suisse en décembre 1966

(DGD) Selon un communiqué de la Direction générale des douanes, les importations de décembre ont totalisé 1484,1 millions de francs (décembre 1965: 1445,5 millions) et les exportations 1338,2 millions de francs (1305,5 millions). Le mouvement de notre commerce extérieur par jour ouvrable s'est monté à 55 millions de francs (décembre 1965: 55,6 millions) aux entrées et à 49,6 millions (50,2 millions) aux sorties. Comparativement à la période correspondante de l'année précédente, le taux de croissance des exportations du mois en revue a été, avec 2,5 %, le plus faible de l'année et est même tombé en-dessous du taux de croissance des importations (+ 2,7 %). Aussi le solde passif de la balance commerciale s'est-il accru de 4,2 % par rapport à décembre 1965, pour se fixer à 145,9 millions de francs.

Evolution de la balance commerciale

Période	Importation		Exportation		Solde passif	Valeur des exportations en % de la valeur des importations
	Tonnes	Mio de fr.	Tonnes	Mio de fr.		
1965 décembre	1 945 446	1 445,5	1 654 419	1 375,5	140,0	90,3
1966 novembre	1 816 910	1 503,8	1 91 646	1 295,7	208,1	86,2
1966 décembre	1 979 239	1 484,1	1 60 110	1 338,2	145,9	90,2
1965 jan.-déc.	22 707 970	15 929,3	2 047 304	12 861,0	3 068,3	80,7
1966 jan.-déc.	22 794 759	17 004,5	2 113 109	14 203,8	2 800,7	83,5

Importation. En décembre, les importations ont porté pour 680,2 millions de francs ou 45,8 % (novembre: 45,1 %) sur des matières premières et des demi-produits, pour 468,8 millions ou 31,6 % (33,5 %) sur des biens de consommation, pour 252,3 millions ou 17 % (16,7 %) sur des biens d'équipement et pour 82,8 millions ou 5,6 % (4,7 %) sur des produits énergétiques. Par rapport au mois précédent, la part des biens de consommation a donc diminué au profit des trois autres groupes de marchandises.

Pour les principales marchandises importées, l'ampleur des variations enregistrées d'une année à l'autre a été moins grande que d'habitude. Néanmoins, comparativement à décembre 1965, les achats suisses à l'étranger ont à peu près quadruplé pour le maïs, environ triplé pour le riz et plus que doublé pour l'oxyde d'aluminium et le pétrole brut. L'augmentation des entrées a dépassé 20 %, en quantité et en valeur, pour les viandes non préparées, l'orge fourragère et le cuivre brut. En chiffres absolus, les hausses ad valorem les plus marquées ont été observées pour le pétrole brut (+ 12,3 millions de francs), le cuivre brut (+ 9,6 millions), les viandes non préparées (+ 7,9 millions), les produits chimiques industriels (+ 7,5 millions), le maïs (+ 6,6 millions), les machines électriques (+ 6 millions) et non électriques (+ 5,1 millions). Pour les bois et pâtes à papier, une importante diminution du tonnage s'oppose à une notable augmentation de la valeur.

Au regard de la période correspondante de 1965, les arrivages de fruits frais à pépins ont diminué des trois quarts, ceux de froment fourrager, de

Exportation de nos principales industries

	Valeurs des exportations		
	déc. 1965	nov. 1966	déc. 1966
	en millions de francs		
Industrie métallurgique	728,1	720,5	774,3
dont:			
Machines non électriques	323,2	281,7	328,3
Machines électriques	78,5	72,9	80,2
Instruments, appareils	61,5	56,9	69,5
Montres	en 1000 pièces	6648,9	6572,5
	184,1	214,0	205,8
Aluminium	18,4	20,1	21,2
Industrie chimique	269,2	234,7	254,9
dont:			
Produits pharmaceutiques	52,5	53,3	45,9
Colorants organiques synthétiques	56,7	54,5	51,6
Parfumerie	9,9	10,4	10,1
Produits chimiques, autres	150,1	116,5	147,3
Industrie textile	113,7	116,5	117,0
dont:			
Fils de schappe	0,8	0,8	0,7
Fils et fibres chimiques	27,4	27,3	27,3
Tissus de soie et de fibres chimiques	14,1	13,1	13,6
Rubans en textiles	1,5	1,3	1,2
Fils de laine	3,6	4,4	3,4
Tissus de laine	5,5	4,9	5,2
Fils de coton	5,0	6,2	5,7
Tissus de coton	15,9	15,0	17,1
Broderies	14,6	13,6	14,0
Bonneterie	7,0	8,5	6,9
Articles d'habillement	5,4	6,8	6,9
Confection, autres	1,9	2,4	1,6
Tresses à chapreaux	4,5	3,8	3,5
Chaussures	4,2	6,2	6,5
dont:			
Chaussures en cuir	en 1000 paires	87,5	110,7
Chaussures, autres	20,9	51,8	24,8
Denrées alimentaires, tabacs	61,6	68,6	61,0
dont:			
Fromage	19,0	21,1	19,2
Lait conservé, farines pour enfants	3,1	3,3	3,6
Chocolat	7,4	8,6	7,1
Soupes, bouillons	3,3	4,8	3,9
Tabacs manufacturés	14,7	13,8	13,4
Livres, journaux	10,7	13,5	9,9

graines oléagineuses et de matières à brasser d'environ la moitié. La baisse a dépassé 20 % en quantité et en valeur pour le froment panifiable, l'avoine, le café vert, le tabac brut, le fer brut. En chiffres absolus, les diminutions ad valorem les plus accentuées touchent les graines oléagineuses (-8,1 millions de francs), l'huile de chauffage (-6,9 millions), le café brut (-6,4 millions), les fruits du midi (-3,7 millions), le tabac brut (-3,5 millions).

Si l'on considère les chiffres mensuels enregistrés depuis 1960, on constate que les entrées de maïs, d'oxyde d'aluminium, d'instruments et d'appareils n'avaient jamais été aussi fortes.

Exportation. Les exportations de décembre ont consisté pour 488 millions de francs ou 36,5 % (novembre 1966: 37,7 %) en matières premières et demi-produits, pour 462,8 millions ou 34,6 % (30,4 %) en biens d'équipement et pour 385,8 millions ou 28,8 % (31,8 %) en biens de consommation. Par rapport au mois précédent, la répartition des exportations d'après l'emploi des marchandises s'est modifiée au bénéfice des biens d'équipement.

Les ventes des industries travaillant les métaux ont atteint des chiffres-reCORDS en décembre 1966. Toutefois, pour l'ensemble de ces industries, le taux de croissance s'est réduit, d'une année à l'autre, de 20,3 % à 6,3 %. Ce ralentissement - déjà observé en novembre - est dû notamment aux machines non électriques, qui n'ont avancé que de 5,1 millions de francs ou de 1,6 % (contre + 64,2 millions ou + 25 % en décembre 1965), aux machines électriques, dont le chiffre d'affaires ne s'est accru que de 1,6 million ou de 2 %. Pour les instruments et appareils, la plus-value a été de 8,1 millions ou 13 % et pour l'horlogerie, de 21,7 millions ou 12 %.

Pendant le mois en revue, les ventes de l'industrie chimique ont été inférieures à celles de décembre 1965, la diminution étant de 14,3 millions ou 5,3 %. Il est vrai que les résultats du mois précédent avaient été très favorables. La baisse enregistrée en décembre affecte les produits pharmaceutiques (-6,6 millions ou -12,6 %), les colorants organiques synthétiques (-5,1 millions ou -9 %) et les produits chimiques industriels (-2,8 millions ou -1,9 %).

Par rapport à décembre 1965, l'industrie textile a bénéficié d'un léger accroissement de ses exportations (+ 3,3 millions de francs ou + 2,9 %), causé par un renforcement des livraisons de fils et tissus de coton ainsi que d'articles d'habillement. Tous les autres secteurs de cette industrie ont cependant enregistré un faible resserrement de leurs expéditions à l'étranger. Les ventes de chaussures ont atteint un niveau exceptionnellement élevé pour un mois de décembre (6,5 millions de francs contre 4,2 millions une année auparavant). Les sorties de produits des industries alimentaires ont quelque peu augmenté (+ 1,5 %), grâce à des exportations accrues de fromages, de lait conservé, de soupes et bouillons. Mais les expéditions de tabacs manufacturés ont fléchi de 1,3 million (-8,8 %). Les ventes de livres et journaux n'ont pu atteindre les chiffres élevés de décembre 1965.

Principaux partenaires commerciaux

	Importations						Exportations					
	déc. 1965	nov. 1966	déc. 1966	déc. 1965	déc. 1966	déc. 1966	déc. 1965	nov. 1966	déc. 1966	déc. 1965	déc. 1966	
	en millions de francs			en % des importations totales			en millions de francs			en % des exportations totales		
République fédérale d'Allemagne	434,8	444,9	449,7	30,1	30,3	219,4	183,9	176,5	16,8	13,2		
France	218,8	201,4	207,9	15,1	14,0	118,5	127,9	115,0	9,1	8,6		
Italie	138,9	150,0	146,8	9,6	9,9	99,9	110,9	112,4	7,7	8,4		
Belgique-Luxemb.	55,4	52,9	54,7	3,8	3,7	35,9	36,9	28,2	2,7	2,1		
Pays-Bas	51,3	56,8	56,5	3,5	3,8	40,2	39,7	35,9	3,1	2,7		
CEE Total	899,2	906,0	915,6	62,2	61,7	513,9	499,3	468,0	39,4	35,0		
Autriche	47,0	49,7	43,0	2,8	2,9	53,1	55,8	62,1	4,1	4,6		
Grande-Bretagne	111,6	125,0	106,5	7,7	7,2	83,7	57,1	108,0	6,4	8,1		
Portugal	5,3	4,3	4,0	0,4	0,3	13,9	11,3	13,0	1,1	1,0		
Danemark	18,6	24,9	23,3	1,3	1,6	19,9	25,7	21,0	1,5	1,6		
Norvège	4,3	8,0	4,2	0,3	0,3	15,0	17,4	16,2	1,1	1,2		
Suède	34,1	39,0	33,5	2,4	2,3	37,9	40,4	39,2	2,9	2,9		
Finlande	3,2	4,4	4,8	0,2	0,3	17,6	17,3	14,5	1,3	1,1		
AELE Total	214,1	255,3	219,3	14,8	14,8	241,1	225,0	274,0	18,5	20,5		
Espagne	19,3	20,4	18,6	1,3	1,3	45,1	32,4	45,6	3,5	3,4		
Tchécoslovaquie	10,4	12,3	11,9	0,7	0,8	9,6	10,3	9,4	0,7	0,7		
Union soviétique	4,9	8,1	10,1	0,3	0,7	9,6	10,7	8,1	0,7	0,6		
Europe Total	1184,8	1239,3	1215,6	82,0	81,9	877,7	836,7	868,3	67,2	64,9		
République de l'Afrique du Sud	2,5	1,3	1,5	0,2	0,1	19,1	20,8	20,0	1,5	1,5		
Israël	4,1	4,9	4,4	0,3	0,3	7,2	11,8	6,4	0,6	0,5		
Inde	4,0	4,5	3,9	0,3	0,3	16,2	9,7	7,8	1,2	0,6		
Rép. pop. de Chine	4,7	8,7	5,7	0,3	0,4	17,5	8,1	17,1	1,3	1,3		
Hongkong	3,0	4,5	4,2	0,2	0,3	16,0	19,3	23,6	1,2	1,8		
Japon	16,3	21,9	20,0	1,1	1,3	20,7	32,9	28,6	1,6	2,1		
Canada	16,7	10,6	13,5	1,2	0,9	17,8	19,1	23,6	1,4	1,8		
USA	117,7	116,8	115,1	8,1	7,8	117,8	146,3	137,4	9,0	10,3		
Mexique	3,6	2,7	3,1	0,2	0,2	12,3	13,6	12,1	0,9	0,9		
Brsil	8,7	6,8	5,4	0,6	0,4	12,8	12,9	13,7	1,0	1,0		
Argentine	4,4	5,1	7,2	0,3	0,5	9,4	11,2	11,2	0,7	0,8		
Conféd. australienne	2,1	2,8	3,7	0,1	0,2	15,9	14,0	18,7	1,2	1,4		
Outre-mer Total	280,7	264,5	268,5	18,0	18,1	427,8	459,0	469,9	32,8	35,1		

Répartition géographique. Par rapport à décembre 1965, les importations en provenance de l'AELE ont augmenté de 5,2 millions de francs ou de 2,4 %, à la suite d'une plus-value des livraisons autrichiennes, danoises et finlandaises, et malgré une baisse des arrivages des autres pays membres de l'Association. Nos achats à la CEE se sont accrus de 16,4 millions de francs ou de 1,8 %, ce renforcement profitant surtout à la République fédérale d'Allemagne, à l'Italie et aux Pays-Bas. En revanche, les livraisons françaises ont fortement diminué (-10,9 millions). Les entrées de marchandises en provenance des pays d'outre-mer, accusent une hausse de

7,8 milioni di franchi o de 3%. Les achats au Japon, à Hongkong, à l'Argentine et à la Confédération australienne ont augmenté. Cependant, le Brésil, le Canada et les USA ont diminué leurs expéditions.

Au regard de décembre 1965, les exportations suisses vers l'AELE ont progressé de 32,9 millions de francs ou de 14%. Les ventes à la Grande-Bretagne (+24,3 millions ou +29%) et à l'Autriche (+9 millions ou +17%) ont fortement augmenté, alors que le chiffre d'affaires avec la Finlande et le Portugal a quelque peu diminué. Les exportations destinées à la CEE ont baissé de 45,9 millions de francs ou 8,9%, principalement à la suite d'une réduction d'un cinquième sur nos ventes à la République fédérale d'Allemagne (-42,9 millions). A l'exception de l'Italie, les autres Etats de ce bloc économique ont aussi diminué leur demande de produits suisses. Les expéditions destinées aux pays d'outre-mer présentent une plus-value de 42,1 millions de francs (+9,8%). Les plus fortes hausses concernent nos exportations vers les USA (+19,6 millions), le Japon, Hongkong, le Canada, tandis que l'Inde (-8,4 millions) et Israël nous ont acheté moins de marchandises qu'il y a une année.

Pour le mois en revue, nos échanges avec l'AELE bouclent par un solde actif de 54,7 millions de francs (contre 27 millions en décembre 1965). Le déficit du trafic avec la CEE a augmenté de 62,3 millions pour atteindre 447,6 millions de francs, chiffre mensuel le plus élevé de l'année 1966. Le surplus d'exportation laissé par le commerce avec les pays d'outre-mer, a passé de 167,1 millions en décembre 1965 à 201,4 millions dans le mois en revue. Les échanges avec les USA ont laissé un solde actif de 22,3 millions de francs, contre 0,1 million en décembre 1965.

Decreto del Consiglio federale

che modifica l'ordinanza d'esecuzione della legge federale concernente la garanzia dei rischi delle esportazioni

(Del 23 dicembre 1966)

Il Consiglio federale svizzero decreta:

I

L'ordinanza di esecuzione del 1° maggio 1959 della legge federale del 26 settembre 1958 concernente la garanzia dei rischi delle esportazioni è modificata come segue:

Art. 3, epv. 3. L'importo garantito così calcolato è pagato soltanto se supera l'uno per cento dell'importo della fornitura, nel senso del capoverso 1, ed è maggiore di 500 franchi. In caso di garanzie globali giusta l'articolo 5, capoverso 4, questi limiti sono calcolati secondo la perdita complessiva coperta da una decisione globale.

Art. 4, epv. 3. La garanzia può essere concessa non soltanto per la vendita dei prodotti, ma anche per la locazione. Essa può pure essere concessa per lavori di montaggio, d'ingegneria o di sviluppo tecnico, per diritto di licenza e altri proventi nonchè per la concessione di diritti immateriali e per la consulenza scientifica e tecnica.

Art. 4, epv. 4 (nuovo). Le spese locali fatte nel paese di destinazione e in relazione a forniture o prestazioni svizzere possono essere incluse, per un ammontare adeguato, nella garanzia.

Art. 9, epv. 1 e 5. La tassa che il garantito deve pagare è calcolata in funzione della somma garantita. Essa è pari:

- al 5 per mille quando il saggio di garanzia è del 60 per cento al massimo e per i primi sei mesi di durata della garanzia;
- allo 0,5 per mille per ogni aumento del saggio di 5 per cento;
- allo 0,5 per mille per ogni ulteriore semestre o frazione di semestre per una durata della garanzia fino a 5 anni al massimo dalla fornitura;
- all'1,0 per mille per ogni ulteriore semestre o frazione di semestre per una durata della garanzia superiore ai 5 anni;
- al 25 per cento sull'importo della tassa calcolata secondo i saggi precedenti, per la copertura del rischio del credere, giusta l'articolo 1, lettere b e c.

La tassa complessiva così calcolata è aumentata del 10 per cento.

La durata della garanzia corrisponde al periodo di tempo compreso tra la data della comunicazione della decisione, o quella dell'ordinazione, se questa è posteriore, e la data della scadenza dell'ultimo pagamento coperto dalla garanzia. In caso di pagamenti rateali non è riscosso nessun supplemento di durata sulle ultime scadenze se rappresentano soltanto un beneficio netto. Se il garantito rinuncia alla copertura dei rischi anteriori alla spedizione (rischio di fabbricazione e, all'occorrenza, rischio monetario), la durata della garanzia corrisponde al periodo di tempo compreso tra la spedizione della merce e la scadenza dell'ultimo pagamento coperto dalla garanzia.

La commissione può autorizzare gli organismi economici gefenti le garanzie globali a prelevare, a titolo di copertura delle proprie spese, delle tasse supplementive che non devono però superare l'1,5 per mille della somma garantita, impiegata per coprire le transazioni durante un anno.

Art. 15, epv. 2 (nuovo). L'esportatore e il garantito versano alla Confederazione, proporzionalmente alle prestazioni di essa ed entra 60 giorni, i pagamenti ricevuti o il ricavo della realizzazione. Qualora non adempiano all'obbligo, essi devono pagare un interesse anno del 5 per cento per la durata del ritardo.

Art. 18, epv. 1. Sono competenti a decidere sulle proposte della Commissione:

- a) la Divisione del commercio del Dipartimento federale dell'economia pubblica quando l'importo della garanzia non supera i 500 000 franchi;
- b) il Dipartimento dell'economia pubblica quando l'importo della garanzia è compreso fra 500 000 e 1 000 000 di franchi;
- c) il Dipartimento dell'economia pubblica col consenso del Dipartimento delle finanze e delle dogane, quando l'importo della garanzia è superiore a 1 000 000 di franchi.

II

Il presente decreto entra in vigore il 1° gennaio 1967.

Chile

Neuer Zolltarif

Am 8. Januar 1967 ist in Chile ein neuer Zolltarif, der erstmals auf der «Brüsseler» Nomenklatur aufgebaut ist, in Kraft getreten. Die Handelsabteilung des EVD erteilt auf schriftliche Anfrage hin Auskünfte über die gegenwärtigen Tarifansätze.

Chili

Nouveau tarif douanier

Un nouveau tarif douanier est entré en vigueur le 4 janvier 1967 au Chili, il se base sur la nomenclature de Bruxelles. La division du commerce du DEP, à Berne, renseignera, sur demande écrite de la part des intéressés, sur les nouveaux droits de douane.

Postcheckverkehr, Beitritte - Chèques postaux, adhésions

Aarau: Modellbau Oehler Aarau Inh. Zubler Hugo 50-4501. - Schweiz. Vereinigung der Gelähmten (ASPR.) Sektion Aargau 60-6376. Aarwangen: Kant. Krankenkasse Solothurn Sektion Aarwangen 49-3114. Adligenswil: Krieger J. Möbel u. Norm-Einbauten Montage-Unternehmung 60-23413. Adliswil: Hasler-Halbheuer Werner 80-64861. Aesch (BL): Buser-Buser Ernst 40-60850. Aeschi (SO): Zürcher Max Einrichter Bolken 45-10096. Aigle: Camp à ski des écoles 18-649. - Nicod Philippe instituteur 18-2203. Alle: Fédération des syndicats chrétiens section d'Alle 25-17262. Altdorf: Oertli-Müller Paul 40-35457. Altdorf (UR): Hartmann Karl lic. iur. Färsprech u. Notar 60-23415. Amriswil: Hofstetter Hans Gärtneri 90-19003. Arbach: Karrer Marcel 19-9005. Arch: Kräuchi Otto Mechaniker 45-10045. - Schöni Mechaniker 45-10081. - Schwab Walter Mechaniker 45-10082. - Wüthrich-Leuenberger Peter Elektriker 45-10094. Ardon: Société d'agriculture 19-6333. Ascona: Bärtschi P. e M. 65-2146. Ayent: Société de chant Concordia 19-9001. Ballagnas: Football-Club 10-13901. Basel: Bodenbelag Basel AG 40-33902. - Brehm-Dossmann Armand Holzbildhauer 40-8366. - Brodbeck-Heid Kurt Dr. phil. 40-60843. - Eternit-Verkauf AG 40-29983. - Fischer Jean-Pierre Kaufmann 40-14135. - Freunde der Jeschiwa Kol-Tora Jerusalem 40-35439. - Furrer-Fankhauser H. 40-35447. - Gerber-Gärtner K. 40-60836. - Gilomen Beatrix kaufm. Angestellte 40-60830. - Gutzwiler Felix Kaplan 40-60851. - 150-Jahrfeier Turnerschaft Alemannia 40-9140. - Käser-Bänziger P. und H. 40-60854. - Marazzani Hans dipl. Baumeister 40-13560. - Mischler-Huber Rudolf 40-60794. - Modal-Technik AG 40-35440. - von Orelli Andreas Dr. med. 40-6529. - Pfund R. Ing. 40-60844. - Schäuble K. Schlosserei 40-8674. - Schlachter-Binder Adolf 40-60845. - Schlatter Yvonne Annabelle Beauty Set 40-10527. - Schwartz R. Restaurant Viadukt 40-31775. - Schweiz. Technischer Verband Generalversammlung 1967 40-35456. - Sportclub Telefon Abt. Handball 40-29124. - Steuerwald Ulrich Dr. 40-35458. - Süffert-Kieninger Max 40-60833. Bazenheid: Verkehrsverein 90-19001. Bellinzona: Bernasocchi Teresa Carasso 65-3538. - Pasteris figli di Iginio 65-7897. - Associazione ticinese funzionari e impiegati ufficio registri e registro fondiario 65-5675. - Associazione ticinese produttori di uova ed ingrassatori di animali da cortile 65-1871. Benken (SG): Schmucki & Sohn Josef Schreinerei 90-19036. Beringen: Schweizer Verband Volksdienst Kantine SIG 82-5037. Bern: Advokaturbureau W. Hügli & Dr. R. Hügli 30-5180. - Akkordeon-Orchester Eiger 30-23618. - Böhme Paul Kaufmann 30-25504. - Bolt Heinz Dr. eidg. dipl. Zahnarzt 30-2670. - British India Steam Navigation Co Ltd Agentur für Europa Alfred K. Bieri 30-15540. - Bromeno-Versand H. Brogle 30-33133. - Dauwalder Nicolas Vertr. d. Bandfix AG ZH 30-27861. - Die neue Zeit GmbH 30-3060. - Flückiger Hans lic. rer. pol. 30-24748. - Gesellschaft Schweiz-Holland Sektion Bern-Freiburg-Solothurn 30-1456. - Hausverwaltung Steingrube 58 H. Ehrsam 30-10097. - Javet Max Monteur Bethlehem 30-29483. - Kant. Schätzungskommission Kreis 2 30-11275. - Kaufmann Ruth Balletlehrerin 30-23090. - Klub jugoslovenskih grandjana u Bernu 30-33904. - Müller Maurice E. Prof. Dr. med. 30-566. - Riesen Hanspeter Programmierer Bümpliz 30-11515. - Schüpbach Fritz Vertreter 30-33992. - Schweiz. Automobil-Rennsport-Club (SAR) Ausbildungskurse 30-31547. - Stifag AG Stiffler Handels- u. Verwaltungen AG Versicherungen 30-20405. - Treuhandbüro Peter Baumgartner 30-33988. - Verband der Handels-Transport- und Lebensmittelarbeiter der Schweiz Sektion Bern Gruppe Magazinpersonal 30-31919. - Winterthur Schweiz. Unfallversicherungs-Gesellschaft Stadtagentur 30-2142. Bettlach: Beiner Erwin Werkzeugschmied 45-10005. - Gerber D. Einrichter 45-10025. - Koulmey Joseph Angestellter 45-10044. - Morgeli Arthur Mechaniker 45-10056. - Schilli Bruno Etampeschmied 45-10115. - Sunier Marcel Disponent 45-10074. Bibern (SO): Jordi Ulrich Abteilungs-Chef 45-10039. Biel-Bienne: Aktion zur Verteidigung der Genossenschaftsinteressen 25-12798. - Florio Robert 25-12795. - Luzzatto Rinaldo Ingenieur 25-1761. - Schneider Maurice 25-1382. Binningen: Krebs-Bancel Christiane 40-13138. Binz: Steiner-Haremaker Dieter Prof. 80-1546. Birsfelden: Gysin Alex Vertreter 40-60824. - Jock-Hofer Edgar 40-60835. Bischofszell: Soller Richard dipl. Malermeister 85-3720. Bleibach: Schneider Fritz Modellbau 49-2839. Böle: Sunier André 20-8417. Bolligen: Senften Dieter techn. Angestellter 30-33994. Boncourt: Claude-Stalder Firmen installations sanitaires 25-10482. Bottmingen: Eidgenössische (Die) Kranken- und Unfall-Kasse vorm. Krankenkasse des Birstals Sektion Bottmingen 40-35454. Le Brassus: Perreux René garagiste 10-8067. Bremgarten (AG): Bogenschützen-Club 50-4769. - Versandhaus Reuss Inh. Robert Martin jun. 50-11799. Brugg: Pro restauri oratorio Inella 65-7834. Brugg (AG): Haller Rudolf Werkmeister 50-5118. - Atelier J. Fachphotographie Jost J. Marchesi 50-14312. Brunnen: Arnold Josef 60-23414. - Hediger-Obriet Ed. 60-23474. Brunnenthal: Hirschi Erwin Mechaniker 45-10034. Bühlach: Baldanza Aldo Soldatenheim 80-66721. Buochs: Thomas A. Dr. med. dent. 60-23480. Büren an der Aare: Buetler Ernst Etampeschmied 45-10006. Busswil d'Epagny et de Crêt agent régional AG 25-9455. Chailly-sur-Clarens: Caisse d'Epargne et de Crêt agent régional Jean-Pierre Amstein-Marmillod 18-1556. La Chaux-de-Fonds: Bosquet-Baeriswil Edouard immeuble Pont 16 23-5309. - Hoirie Junod 23-5390. - Seuderia Taifyn 23-5402. - Verdun Jean-Claude 23-5401. Cheseaux-sur-Lausanne: Carrosserie de Cheseaux Masson & Moya 10-7162. - Friedl Max ingénieur 10-25590. Chur: Brosi Jürg Geschäftsführer 70-6065. - 15. Bündner Kantonschiessen 1967 Schiesskomitee 70-8462. - Müller Louis Automechaniker 70-5063. - Tierpräparatorium A. Soliva & W. Simann 70-8104. Colombier (NE): Quillet Gs. fils laboratoire de recherches électroniques 20-8410. Corcelles (NE): Hoirie Jeaneret Mme J.-P. Stuedler 20-8405. Cossonay-Ville: Ueltschi Jean armées de sports 10-23378. Courgenay: Fanfare municipale 25-12784. Court: Kiener Oscar outils métal dur 25-12801. Crissier: Zinguerie de Renens SA 10-4473. Davos Platz: Huber Nelly Frau 70-519. Derendingen: Bachmann Hermann Mechaniker 45-10001. Dietikon: Spiess Hans Maler-Tapezierer 80-66724. Dombresson: Bachmann Heinz 20-8411. Dongio: Società di piscicoltura ed acquicoltura La Bienesè 65-3690. Dornach: Keller Karl Redaktor 40-60847. - Kraaz-Milz Paul 40-60849. Dübendorf: Schmid Ursula Atelier Ursula 80-66758. Düringen: Druckerei Düringen Jean-Pierre Vuarnoz 17-7874. Echallens: Favre Jean-François technicien 10-24401. Ecublens (VD): Zürcher Werner 10-20781. Effretikon: Schützenverein Rikon-Effretikon Fahnenweih-Schiessen 1967 84-8331. Eggenberg: Musikgesellschaft-Finderthal Instrumentierung 19-6506. - Wasserversorgung Finnen Gemeinde Eggerberg 19-6345. Emmen: Schwimm-Sport-Gruppe SSG 60-23463. Emmenda: Parramatt Sammlungen 87-2804. Entlebuch: Lohri-Birrer Oskar Lehrer 60-23472. Erschwil: Soloth. Kant. Schwingfest 40-10263. Faudo: Scuola svizzera sci Cari 65-298. Flanthey: Bonvin Pierre mécanicien 19-5639. Frauenfeld: Baumann E. Hausverwaltung 85-3649. Fribourg: Bonnabry Eugène ingénieur civil EPP 17-8028. - Chasset-Eicher C. 17-8023. - Dousse François inspecteur d'assurances 17-8029. - Esseiva Jacques juriste 17-8031. - Groupemet des moniteurs d'auto-école indépendants 17-7870. - Pfadfinderabteilung Zähringen 17-7867. Genève: Bongard Roger 12-8022. - Brackenbury Charles 12-18478. - Carpegna & Luscher carrosserie 12-18482. - Decarro René bureau d'ingénieurs 12-18485. - Favre Jean-Louis épicerie fine 12-8791. - Gilliard Pierre Alre 12-18484. - Koellé Emile 12-17722. - Loup Albert horticulteur 12-10962. - Rolt Arno 12-18483. - Simonin Jean agence immobilière 19-7654. - Société auxiliaire du conservatoire de musique de Genève 12-16252. - Société anonyme pour la vente des automobiles Ferrari 12-9493. - Union philatélique de Genève 75ème anniversaire 12-9806. Gerlafingen: Pohl-Rad Peter Hütteningenieur 45-10114. Gland: Berger Richard atelier de composition mécanique 12-7453. - Guex

das unsichtbare Handtuch



immer mehr gefragt

Mit dem Baege-Händetrockner nie mehr schmutzige und zerrissene Handtücher.

Einfache Bedienung: Ein Knopfdruck genügt. Alles, 40 Sekunden lang zirkuliert symphatisch temperierte Luft aus dem Baege-Händetrockner. Fertig.

- absolut hygienisch
- keinerlei Wartung
- geringe Betriebskosten
- SEV-geprüft
- geräuscharm
- robustes Stahlgehäuse
- kleines Format
- und - kleiner Preis!

Baegie-Händetrockner kosten:



Modell Super, 1650 Watt Fr. 270.- (mit Zeitschalter oder Fusschalter)



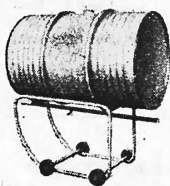
Modell Progress, 2000 Watt Fr. 345.- (nur mit Fusschalter)

Baegie-Händetrockner gehören in jeden fortschrittlichen Betrieb. Viel und gern gesehen in: Cafés, Restaurants, Büros, Fabriken, Kinos, Theatern, Tankstellen, Spitälern, Sanatorien etc.

Verlangen Sie bitte Prospekt bei der Generalvertretung

W. Baumann

Basel, Thiersteinerallee 29, Tel. 061/34 18 11



FASS-BOY ROHBI

fahrbar, ermöglicht das Heben von Fässern ohne Kraftanstrengung

Einmannbedienung
Tragkraft 200 oder 300 kg

JACGAZ

Fässer + Zubehöre
8105 Regensdorf, Althardstr. 257
Tel. (051) 71 2020



Hof Oberkirch

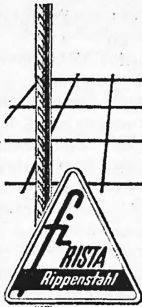
Privatschule mit Internat und Externat
Handelsmittelschule mit Diplomabschluss
Dreijähriger Kurs im Anschluss an die dritte Sekundarklasse (9. Schuljahr). Neben der gründlichen Schulung in den Handelsfächern legen wir Wert auf eine gute allgemeine und humanistische Bildung.

Sekundarklasse 5. und 6. Primarklasse
Erziehung zu selbständiger Arbeit und Kameradschaft. Gesunde, sonnige Lage. Werkstatt, Sport, Tennisplatz, Schwimmbad, Wanderungen, Musik.

Leiter: P. Zutter

Kaltbrunn SG

Telephon (055) 8 42 35



FISCHER & CO.
6734 REINACH

Warenumsatzsteuer

(Ausgabe März 1966)

Die gegenwärtig gültigen Erlasse betreffend die Warenumsatzsteuer wurden im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlicht. Sie sind in einer Broschüre von 43 Seiten zusammengefasst, die zum Preise von Fr. 1.80 (Porto unbegriffen) bei Voreinzahlung auf unsere Postrechnung 30-320 bezogen werden kann. Um Irrtümer zu vermeiden, sind separate schriftliche Bestätigungen dieser Einzahlungen nicht erwünscht.

Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes, 3000 Bern.

Impôt sur le chiffre d'affaires

(Edition mars 1966)

Les textes législatifs actuellement en vigueur en matière d'impôt sur le chiffre d'affaires ont été publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce. Ils sont contenus dans une brochure de 42 pages qui peut être obtenue au prix de 1 fr. 80 (port compris) moyennant versement préalable à notre compte de chèques postaux 30-520. Afin d'éviter des malentendus on voudra bien ne pas confirmer la commande séparément.

Feuille officielle suisse du commerce 3000 Berne

BANK IN REINACH (Aarg.)

Unsere Aktionäre werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag, den 16. Februar 1967, nachmittags 16 Uhr, in den Saalbau in Reinach, eingeladen.

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1966 und Décharge-Erteilung an die Verwaltungsbehörden.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahlen.
4. Verschiedenes.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen auf unseren Bureaux in Reinach, Beinwil am See, Seengen und Suhr zur Einsicht der Aktionäre auf.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind Eintrittskarten erforderlich. Dieselben können unter Angabe der Aktiennummern bis 14. Februar 1967 an unsern Schaltern bezogen werden.

Reinach, den 18. Januar 1967

Der Verwaltungsrat

Fédération de Producteurs de vins du Valais

PROVINS

Caves coopératives, Sion

Emprunt 3% de 1953 de Fr. 7 000 000.-
14^e amortissement de Fr. 250 000.-

Par tirage au sort de ce jour, 250 titres dont les numéros suivent ont été désignés pour être remboursés le 30 avril 1967:

43	460	949	1476	2389	3018	3720	4602	5418	6009
45	510	950	1485	2398	3045	3821	4607	5455	6142
48	514	968	1505	2408	3081	3835	4646	5462	6150
71	546	1005	1517	2460	3147	3840	4658	5496	6155
84	577	1008	1594	2475	3153	3858	4705	5509	6186
134	581	1010	1607	2482	3157	3924	4706	5538	6227
136	584	1012	1640	2485	3166	3930	4748	5551	6232
140	588	1022	1686	2487	3191	3973	4752	5603	6253
153	601	1037	1733	2535	3236	4001	4765	5608	6290
209	622	1040	1805	2548	3249	4081	4772	5610	6316
305	696	1044	1812	2553	3275	4135	4800	5658	6338
306	732	1053	1920	2641	3279	4138	4810	5738	6529
307	734	1060	1961	2670	3348	4168	4852	5760	6579
314	747	1064	1964	2721	3390	4258	5082	5781	6589
364	762	1084	1966	2727	3403	4273	5125	5805	6609
373	774	1085	1970	2756	3407	4296	5170	5817	6633
394	788	1087	2018	2795	3457	4303	5193	5829	6742
398	802	1090	2047	2812	3475	4340	5214	5823	6744
405	817	1141	2057	2819	3486	4346	5228	5825	6779
407	823	1163	2171	2871	3499	4386	5309	5826	6798
414	824	1199	2190	2889	3512	4406	5313	5851	6810
417	890	1304	2200	2896	3548	4410	5328	5903	6819
420	917	1368	2209	2907	3596	4435	5389	5951	6867
433	947	1396	2324	2949	3622	4451	5414	5965	6870
453	948	1474	2370	3003	3655	4528	5419	5991	6909

Le remboursement aura lieu, dès l'échéance, contre remise des titres munis de tous les coupons non échus, auprès de la Banque Cantonale du Valais, à Sion, de la Société de Banque Suisse, à Bâle, ainsi qu'auprès de tous leurs sièges, succursales et agences en Suisse.

L'intérêt cessera de courir dès le 30 avril 1967.

Les obligations N°s 2199 et 4911, sorties au tirage de 1965, n'ont pas encore été présentées au remboursement. Dès le 30 avril 1965, elles ne produisent plus d'intérêt.

Sion, le 9 janvier 1967

Banque Cantonale du Valais

Das Depositenheft B Nr. 96 132 mit einem Guthaben von Franken 6212.10, ausgestellt von der Schweizerischen Kreditanstalt, Hauptsitz, Zürich, wird vermisst.

Allfällige Inhaber dieses Depositenheftes werden hiermit aufgefordert, dasselbe innert sechs Monaten von heute an gerechnet, an den Schaltern der Schweizerischen Kreditanstalt vorzuweisen, widrigenfalls dieses Einlageheft als kraftlos erklärt und an dessen Stelle ein neues ausgestellt wird.

Zürich, 25. Januar 1967

Schweizerische Kreditanstalt

Vorführ- und Eintauschmaschinen

ADDO-X-Buchungsautomaten. Diverse Modelle, alle in gutem Zustand. Preis: ab Fr. 2000.- inklusive Instruktion, auf jedes Modell 1/2 Jahr Garantie. Besichtigung und Vorführung unter vorheriger telefonischer Anmeldung bei Generalvertretung und Fabrikuiederlassung:

Schaffhauserstrasse 4, 8085 Zürich, Telefon (051) 28 96 06.

Der schweizerische Index der industriellen Produktion

Sonderheft Nr. 75

Die unter obigem Titel 1965 erfolgte Veröffentlichung der Kommission für Konjunkturfürfragen des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements ist zum Preis von Fr. 3.50 erhältlich (24 Seiten, Format A 4). Vorauszahlung erbeten auf Postcheckkonto 30-520 Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern.



Der Schnee macht Ihnen zu schaffen? — die UNIVERSAL-Kombi schafft es spielend!

Das 2stufige Schneeschleuder-Aggregat meistert jede Schneequalität und praktisch jede Schneehöhe, Arbeitsbreite 60 cm, Steigfähigkeit bis 20%, Wurfweite bis 18 m, Auswurf um 210° drehbar. Verladekamin für Lastwagen lieferbar.

Antriebsaggregat: 4-Takt-Motor 6 PS, Rücklaufstarter, 4 Vorwärtsgänge, 1 Retourgang; äusserst wendig und robust. Die UNIVERSAL-Kombi kann aber auch mit wenigen Handgriffen von der Schneeschleuder in einen Schneeflug (Räumbreite 75 cm oder 1 m), in einen Laub- und Abfallsauger oder einen Motorrasenmäher (Horizontal- oder Walzenmäher) umgewandelt werden.

Verlangen Sie Prospekte und unverbindliche Vorführung!



UNIVERSAL AG Motorenfabrik
8942 Oberrieden ZH, Tel. 051/92 14 44

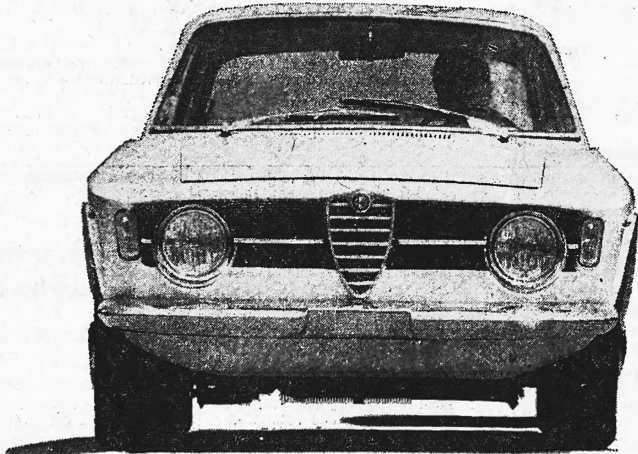
neue alfa romeo

GT 1300 Junior

103 PS-SAE > 170 Km/h,
5 synchronisierte Vorwärts-Gänge,
Vierrad - Scheibenbremsen,
Fr. 13.400.-

(Zuschlag für hintere Sitze Fr. 400.-)
ab sofort lieferbar.

Vorfürwagen zu Probefahrten
bei allen Vertretern.



Giulia Sprint GT, 122 CV-SAE, mehr als 180 Km/h, 5 synchronisierte Vorwärtsgänge, 4 Scheibenbremsen, Fr. 15.780
Giulia Sprint GT Veloce, 125 CV-SAE, mehr als 185 Km/h, 5 synchronisierte Vorwärtsgänge, 4 Scheibenbremsen, Fr. 16.900

Alfa Romeo Svizzera S.A. 150 Vertretungen und offizielle Service-Stellen stehen in der ganzen Schweiz zu ihrer Verfügung.



Gepflegte Drucksachen

für Handel, Industrie und Verwaltung, auch kurzfristig, termingemäss und vorteilhaft bei

JURIS Druck & Verlag
Bastelplatz 5, 8001 Zürich, Tel. 051 / 27 77 27

Swiss Clima

Luftbefeuchter **NEU!**



Fr. 118.50

Swiss Clima bildet zusammen mit irgendeiner vorhandenen Raumheizungsanlage die ideale Klima-Anlage zu Hause, im Büro, im Krankenzimmer
8 Tage Gratis-Probier

Verlangen Sie heute noch ein Swiss Clima-Luftbefeuchter

RIWOSA

8032 ZÜRICH Witikonstrasse 80
Telephon (051) 53 45 55/56

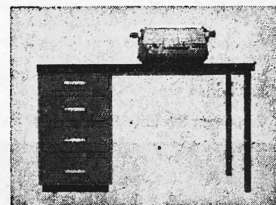
Haben Sie Sorgen mit dem

INKASSO

alter Forderungen? Ich kenne mich im Betreibungswesen aus und kann Ihnen behilflich sein.

Schreiben Sie unter Chiffre V 60623 G an die Publicitas AG, 9001 St. Gallen

**LES MEUBLES
TOUT EN ACIER** fabrication
suisse **SARA**



EQUIPER

vos bureaux de meubles en acier, c'est travailler dans une ambiance pratique, fonctionnelle, agréable.

SARA

Meubles en métal pour l'Industrie et le commerce. Délais de livraison très courts.

Bureau de vente:
1, Place Centrale, Lausanne
Tél. 021 / 22 23 20

Neue EFTA-Bestimmungen

Broschüre, 44 Seiten (Format A 5). Preis: Fr. 2.- (inkl. Spesen). Bestellungen sind in Form von Vorauszahlungen auf unser Postcheckkonto 30-520. Schweizerisches Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, 3000 Bern, zu richten. (Bitte, die Bestellung auf der Rückseite des Zahlungsscheines zu vermerken.)

Nouvelles dispositions AELE

Brochure de 44 pages (format A 5). Prix: fr. 2.- (frais compris). Prière d'adresser les commandes et d'effectuer les versements préalables à notre compte de chèques postaux 30-520. Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, 3000 Berne (il suffit de mentionner votre commande au verso du coupon qui nous est destiné).